

NEUE PHILHARMONIE  
WESTFALEN  
2022  
2023

LANDESORCHESTER NORDRHEIN-WESTFALEN

GMD Rasmus Baumann





# Begeisterung

Die schönsten Momente werden noch schöner, wenn man sie gemeinsam erlebt. Daher engagieren wir uns in unzähligen Kunst- und Kulturprojekten – vom Kinderchor bis zum Sinfoniekonzert. Und sorgen so für jede Menge Gänsehautmomente.

**Weil's um mehr als Geld geht.**



Sparkasse  
Vest Recklinghausen

# Inhalt

SPIELZEIT 2022/2023

NEUE PHILHARMONIE WESTFALEN

GMD Rasmus Baumann

- 5 **Grußwort Ministerin**
- 6 **Grußwort Vorstand**
- 7 **Vorwort Generalmusikdirektor**
  
- 8 **Die Neue Philharmonie Westfalen (NPW)**

## Gelsenkirchen

- 12 **Sinfoniekonzerte**
- 17 **Partnerchor**
- 18 **Sonntagskonzerte**
- 20 **Klassik-Dialoge und NPW Barock**
- 22 **Crossover-Konzerte MiR goes ...**
- 23 **Sonderkonzerte**
- 24 **Kammerkonzerte**
- 26 **Schul- und Familienkonzerte**
- 28 **Musiktheater im Revier (MiR)**
- 30 **Kartenvorverkauf Gelsenkirchen**

## Recklinghausen

- 36 **Sinfoniekonzerte**
- 41 **Partnerchor**
- 42 **Klassik-Dialoge**
- 44 **NPW Barock**
- 45 **Crossover-Konzerte NPW goes ...**
- 46 **Sonderkonzerte**
- 48 **Kammerkonzerte**
- 50 **Schul- und Familienkonzerte**
- 52 **Kartenvorverkauf Recklinghausen**

## Kreis Unna

- 58 **Sinfoniekonzerte**
- 63 **Partnerchöre**
- 64 **Sonderkonzerte**
- 66 **Crossover-Konzerte NPW goes ...**
- 67 **Kammerkonzerte**
- 68 **Schul- und Familienkonzerte**
- 70 **Kartenvorverkauf Kreis Unna**

- 76 **Angebote der Musikvermittlung**
- 82 **Jugendsinfonieorchester der Stadt Recklinghausen**
- 86 **Orchesternmitglieder**
- 91 **Vita GMD Rasmus Baumann**
- 92 **Management**
- 93 **Kooperationen**
- 94 **Förderverein**
- 97 **Service**
- 98 **Impressum**

## Kulturelles Engagement braucht Partner



Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**LWL**

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.



## **UNSERE SOUNDKARTE**

**Klingt gut:** Wir fahren, Sie genießen – Konzerte, die berühren und bewegen. Dafür spielen die Neue Philharmonie Westfalen und die Vestische Straßenbahnen GmbH seit mehr als zwei Jahrzehnten im Duett. Gemeinsam setzen wir auf die befreiende Kraft der Musik und freuen uns auf die neue Saison.

Weitere Informationen auf: [www.vestische.de](http://www.vestische.de)

**VESTISCHE**

# Grußwort Ministerin

## Sehr geehrte Damen und Herren,

Musik lebt von ihrer Aufführung vor Publikum. Auch die letzte Spielzeit des größten Landesorchesters Nordrhein-Westfalens war von coronabedingten Planungsunsicherheiten geprägt. Mit Erfindungsreichtum haben die Musikerinnen und Musiker der Neuen Philharmonie Westfalen neue Formate realisiert: kleine Videos, Minikonzerte und Streamings.

Mit hoffnungsvollem Blick schauen wir jetzt auf eine abwechslungsreiche Spielzeit 2022/2023: Geplant sind Sinfoniekonzerte, Open-Air-Programme, Crossover-Abende, Projekte mit Chören und besondere Angebote für das junge Publikum. Kinder und Jugendliche werden nicht nur vor Ort Musik erleben können, sondern das Orchester besucht auch mit kleinen Aufführungen Kindertagesstätten und Klassenzimmer.

Musik zu den Menschen zu bringen, bei den Kleinsten angefangen, Programme für viele Zielgruppen zu entwickeln, ist eine Arbeit, bei der die Landesregierung die Landesorchester gerne unterstützt.

Ich wünsche Ihnen eine erfüllende Spielzeit 2022/2023 mit vielen musikalischen Eindrücken, die Sie in den Spielstätten hoffentlich „analog“ mit dem Orchester – unter der Leitung von Generalmusikdirektor Rasmus Baumann – erleben können.

**Isabel Pfeiffer-Poensgen**  
Ministerin für Kultur und Wissenschaft des  
Landes Nordrhein-Westfalen



Grußwort

# Vorstand

## Liebe Freundinnen und Freunde der Musik,

auch zum Beginn der neuen Spielzeit grüßen wir Sie herzlich in dieser immer noch durch die Pandemie geprägten Zeit. Wir sind froh, dass in der Saison 2021/2022 nach den vielen Einschränkungen der ersten Corona-Monate wieder zahlreiche Konzerte und Aufführungen möglich waren.

Verbunden ist dies auch mit einem Dank an Rasmus Baumann und „seine“ Philharmonie für den großen Einsatz in den vergangenen zwei für die Kreativbranche nicht einfachen Jahren. Ihm ist es mit seinem Orchester gelungen, Kultur vor Ort lebendig zu halten und neue Möglichkeiten auszuloten: sei es in innovativen Online-Formaten oder mit an die Hygienerichtlinien angepassten Konzertprogrammen.

So blicken wir voller Zuversicht in die Zukunft und können Sie nur ermutigen: Kommen Sie ins Konzert und erleben Sie die Neue Philharmonie Westfalen live – in Gelsenkirchen, Recklinghausen oder im Kreis Unna. Denn mit sehr guten Sicherheitskonzepten sorgen die Veranstalter in den Konzertsälen unserer Städte für größtmöglichen Schutz.

Der Blick ins Programm der neuen Saison verrät, dass die NPW auch 2022/2023 für alle Geschmäcker und Altersgruppen das Passende präsentiert: Wie wäre es mit dem klassischen Sinfoniekonzert oder einem Crossover-Abend? Hören Sie lieber Kammermusik oder ist ein Nachmittag für die ganze Familie genau das Richtige für Sie?

Wir sehen uns im Konzert!

Der Vorstand der  
Neuen Philharmonie Westfalen

**Christoph Tesche**

**Karin Welge**

**Mike-Sebastian Janke**



# Generalmusikdirektor

## Sehr verehrtes Publikum, liebe Freundinnen und Freunde der Neuen Philharmonie Westfalen,

wir haben in den letzten Monaten wieder einmal erfahren, dass zu einem beglückenden Konzerterlebnis zwei Seiten gehören: Musikerinnen und Musiker sowie Sie, unser Publikum.

Auch wenn in der vergangenen Saison 21/22 bei weitem noch keine Normalität eingeleitet ist, haben wir eines doch sehr genossen: endlich wieder ein regelmäßiger Spielbetrieb! Und Sie scheinen uns und das Live-Erlebnis „Orchester“ auch vermisst zu haben. Denn über die vielen glücklichen Gesichter im Zuschauerraum, Ihren freudigen Zuspruch und Applaus bei unseren Konzerten nach dem Lockdown haben wir uns unfassbar gefreut. Es verwundert nicht, dass sich Menschen gerade in Krisenzeiten auf die Kraft der Musik rückbesinnen, so Victor Hugo: „Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.“ Musik als die sinnlichste Form der Kommunikation verbindet Menschen – auch in unserem Orchester, wo Musikerinnen und Musiker aus über 20 Nationen spielen und jeden Tag aufs Neue ein friedliches Miteinander beweisen.

Und damit freue ich mich sehr, Ihnen das Programm für die neue Saison 22/23 präsentieren zu dürfen. Ich bin mir sicher, dass bei der Vielfalt unseres Angebots auch für Ihren Geschmack etwas dabei ist. So möchten wir Sie in unseren Sinfoniekonzerten einladen, Kraft zu schöpfen, dem Alltag zu entfliehen, sich Frühlingsgefühlen

hinzugeben, sich auf Außerirdisches einzulassen, Königinnen zu bewundern oder mit uns musikalische Gipfel zu erstürmen.

Verbunden ist dies mit einem Dank an Sie, liebes Publikum, für Ihre Treue. Es freut uns sehr zu sehen, dass Sie – trotz allem – in unsere Konzerte kommen, um die NPW live zu erleben. Konzerthäuser und Theater sind Emotionsorte, in denen wir uns über grundsätzliche Fragen des gesellschaftlichen Zusammenlebens verständigen.

„Wenn Musik der Liebe Nahrung ist, spielt weiter“, schreibt William Shakespeare. Das werden wir mit Hingabe und Freude für Sie tun!

Herzlichst

Ihr **Rasmus Baumann**  
Generalmusikdirektor



Rasmus Baumann, Generalmusikdirektor

Vita

# Neue Philharmonie Westfalen

NPW



Entstanden im Jahr **1996** aus der Fusion des Westfälischen Sinfonieorchesters Recklinghausen und des Philharmonischen Orchesters der Stadt Gelsenkirchen, ist die Neue Philharmonie Westfalen **seit mehr als 25 Jahren** fester Bestandteil der Kulturlandschaft im Ruhrgebiet.

Das Orchester zählt mit seinen **rund 120 Mitgliedern** nicht nur zu den größten Klangkörpern in Nordrhein-Westfalen, sondern ist auch das größte der drei Landesorchester. Pro Saison bewältigen die Musikerinnen und Musiker nahezu **300 Veranstaltungen**. Kernaufgabe ist es, Konzerte in Gelsenkirchen, Recklinghausen und im Kreis Unna sowie darüber hinaus in ganz Nordrhein-Westfalen zu spielen.

Das Ensemble fungiert zudem als **Opernorchester des Musiktheaters im Revier Gelsenkirchen** und deckt in seinen vielfältigen Konzertreihen die gesamte Palette der Orchesterliteratur vom **Barock bis hin zur Moderne** ab. Crossover-Konzerte mit Pop-, Rock- und Filmmusik gehören ebenfalls zum Repertoire. Das Orchester widmet

sich auch in zahlreichen Projekten intensiv der **Musikvermittlung**.

Träger des Orchesters sind die Städte **Gelsenkirchen** und **Recklinghausen** sowie der **Kreis Unna**. Darüber hinaus wird die NPW vom Land Nordrhein-Westfalen und dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe als **Landesorchester** gefördert, um Städte und Gemeinden zu bedienen, die über kein eigenes Sinfonieorchester verfügen.

So konzertiert das Orchester regelmäßig in Herne, Wesel, Rheda-Wiedenbrück oder Mülheim an der Ruhr und in den großen Konzertsälen des Landes wie dem Konzerthaus Dortmund, der Essener und Kölner Philharmonie. Auch außerhalb der NRW-Landesgrenzen ist das Ensemble **auf Tour**, wie in den Jahren 2017 bis 2020 mehrmals in der Alten Oper Frankfurt. Im Sommer 2019 feierte die Neue Philharmonie Westfalen ihre Konzertpremiere in der Hamburger Elbphilharmonie im Rahmen eines Abends mit Anna Netrebko.



Seit 2014 ist **Rasmus Baumann Generalmusikdirektor** der Neuen Philharmonie Westfalen, der mit seinem Orchester seitdem **neue Wege** geht: sei es in der Neukonzeption des Sinfoniekonzert-Zyklus, der Etablierung neuer Konzertformate oder der Ausweitung der Crossover-Konzerte, mit denen ein **völlig neues Publikum** hinzugewonnen wurde.

Regelmäßig konzertiert die Neue Philharmonie Westfalen gemeinsam mit **namhaften Solisten**: Gäste im Sinfoniekonzert-Zyklus des Orchesters waren etwa Kirill Troussov, Annette Dasch, Alban Gerhardt, Linus Roth, Martin Stadtfeld oder Anne Schwanewilms; Tourneen brachten den Klangkörper mit Stars der Branche wie Elina Garanča oder Lang Lang zusammen. Außerdem arbeitet das Orchester im Rahmen von innovativen Konzertprojekten immer wieder mit **prominenten Schauspielern und Autoren**. In den letzten Jahren waren dies u.a. August Zirner, Dominique Horwitz oder Martin Brambach.

Die **Corona-Pandemie** stellte das Ensemble in jüngster Zeit vor besondere Herausforderungen. So entwickelte die Neue Philharmonie Westfalen **alternative Konzepte**, um Menschen zu erreichen: von Duo-Konzerten vor Altenheimen über ein ganzes Wochenende mit kleinen Auffüh-

rungen in der Recklinghäuser Altstadt im Juni 2020 bis hin zu Corona-konformen Programmen für Kinder in Kitas und Schulen. Auch online präsentierte sich das Orchester etwa in **Kammermusik-Sessions** und **Livestreams** wie beim beliebten Weihnachtskonzert 2020 oder beim Familienkonzert „Die Rätsel der kleinen Nachtmusik“ im Frühjahr 2021 zusammen mit KiKA-Moderator Juri Tetzlaff. Hinzu kamen die Beteiligung an der bundesweiten Aktion **#sang-undklanglos** im November 2020, bei der die NPW mit einem stillen Online-Konzert auf die Rolle von Kunst und Kultur in der Gesellschaft aufmerksam machte, sowie innovative Videoprojekte wie Samuel Barbers „Adagio for Strings“ gemeinsam mit dem Bildkünstler VJ Saw.

Seit Sommer 2021 ist für die Neue Philharmonie Westfalen wieder ein **regelmäßiger Konzertbetrieb** unter Einhaltung der Hygienebestimmungen für Mitwirkende und Publikum möglich. Auch hier zeigt(e) sich das Orchester flexibel in der Programmgestaltung, um in dieser Zeit spielfähig zu bleiben: So wurden und werden Konzertprogramme mit unterschiedlichen Besetzungsgrößen einstudiert, um kurzfristig auf sich ändernde Abstandsregelungen auf der Bühne reagieren zu können.



**Tamas Angyan, Violine 1**



**Gil Barak, Horn**



**Matthias Beckmann-TeX, Violine 2**



**Alexander Bock, Schlagzeug**



**Nicola Borsche, Violine 2**



**Maximilian Breinich, Klarinette**



**Bärbel Danek, Flöte**



**Christoph Daub, Violine 2**



**Andreas de Witt, Violoncello**



**Malwina de Witt, Violine 1**



**Ilarie Dinu, Violine 2**



**Sebastian Dinu, Violine 1**



**Magnus Döhler, Viola**



**Felix Drake, Violoncello**



**Oxana Drobot, Violine 1**



**Gudrun Edelkötter, Violine 2**



**Bernd Eiteneuer, Horn**



**Natasha Elvin-Schmitt, Violine 1**



**Wolfgang Fabri, Viola**



**Patrick Floris, Violine 2**

1. SINFONIEKONZERT **August 2022**

## GIPFELTREFFEN

**Sergej Prokofjew (1891–1953)**

**Sinfonia concertante für Violoncello und Orchester op. 125**

**Richard Strauss (1864–1949)**

**Eine Alpensinfonie op. 64**



Ein musikalisches Gipfeltreffen verspricht das Auftaktkonzert: Die gewaltige „Alpensinfonie“ von Richard Strauss unter GMD Rasmus Baumann trifft auf ein wahres „Monster, mit dem der Solist ringen muss“. So der legendäre Mstislaw Rostropowitsch über die extrem schwierige „Sinfonia concertante“ von Sergej Prokofjew. Sie wird gemeistert von Daniel Müller-Schott, Schüler von Rostropowitsch und längst selbst einer der weltbesten Cellisten. Die Erlebnisse auf einer Gebirgstour regten Strauss zu seiner „Alpensinfonie“ an. Sonnenaufgang, Unwetter und Sturm und schließlich glückliche Heimkehr ins Tal werden von einem riesigen Orchester nebst Windmaschine geschildert.

**Daniel Müller-Schott**, Violoncello *(Foto)*  
**GMD Rasmus Baumann**, Leitung

**Montag, 29. August 2022, 19.30 Uhr**  
Musiktheater im Revier

*Das Engagement von Daniel Müller-Schott wurde ermöglicht durch die freundliche Unterstützung der Sparkasse Gelsenkirchen.*



2. SINFONIEKONZERT **September 2022**

## KÖNIGINNEN

**Benjamin Britten (1913–1976)**

**Courtly Dances aus „Gloriana“ op. 53a**

**Joseph Jongen (1873–1953)**

**Symphonie concertante für Orgel und Orchester op. 81**

**Camille Saint-Saëns (1835–1921)**

**Sinfonie Nr. 3 c-moll op. 78 „Orgelsinfonie“**



Die „Königin der Instrumente“ nennt man die Orgel, das größte und gewaltigste, feierlichste und facettenreichste aller Instrumente. Camille Saint-Saëns' „Orgelsinfonie“ beschert Gänsehautmomente, wenn die Orgel sich erst mit Farbtupfern einmischt und schließlich mächtig aufbraust. Auf die magische Wirkung der Pfeifen setzt auch die Symphonie concertante des Belgiers Joseph Jongen. Eine klangprächtige Rarität, die spätromantische mit barocken und impressionistischen Einflüssen vermischt. Christian Schmitt wird für sein virtuoses und charismatisches Spiel an den Orgeln weltweit gerühmt. Und eine „echte“ Königin tritt mit Elisabeth I. in Benjamin Britten's Krönungsoper „Gloriana“ auf.

**Christian Schmitt**, Orgel *(Foto)*  
**GMD Rasmus Baumann**, Leitung

**Montag, 26. September 2022, 19.30 Uhr**  
Musiktheater im Revier

3. SINFONIEKONZERT **Oktober 2022****KRIEG UND FRIEDEN**

**Aaron Copland (1900–1990)**  
**Letter from Home**

**Dmitri Schostakowitsch (1906–1975)**  
**Sinfonie Nr. 7 C-Dur op. 60 „Leningrader“**



Den Krieg nannte Leo Tolstoi in seinem epochalen Roman „Krieg und Frieden“ „ein Ereignis, das sowohl dem menschlichen Verstand wie der menschlichen Natur durchaus zuwider ist“. Nachdenklich öffnet ein Soldat in Aaron Coplands „Letter from Home“ (1944) einen Brief aus der Heimat, der ihm einen kurzen Moment des Trostes und des inneren Friedens bringt. An das Leid der Zivilisten im von deutschen Truppen belagerten Leningrad erinnert Dmitri Schostakowitschs Sinfonie Nr. 7. Die Uraufführung der „Leningrader Sinfonie“ wurde 1942 zu einem Symbol des Widerstandes und zur Anklage der Sinnlosigkeit des Krieges.

**GMD Rasmus Baumann**, Leitung

**Montag, 24. Oktober 2022, 19.30 Uhr**  
**Musiktheater im Revier**

4. SINFONIEKONZERT **Dezember 2022****WUNSCHKONZERT: 3 AUS 25**

Dieses Programm bestimmen Sie! Nach dem großen Erfolg in unserer Jubiläumsspielzeit 2016/17 zum 20. Orchestergeburtstag, ist das 4. Sinfoniekonzert der Saison 22/23 nun wieder ein Wunschkonzert – sozusagen nachträglich zum 25. Geburtstag der NPW in der Corona-Saison 2021/22. Und hier sind Sie gefragt: Welche **Ouvertüre**, welches **Konzert** und welche **Sinfonie** darf's sein? Sie dürfen wählen! **25 Werke** jeder Kategorie stehen zur Auswahl. Mehr wird noch nicht verraten. Nur so viel: Auf den Wunschzetteln werden Violinkonzerte stehen. Und am Pult gibt es ein Wiedersehen mit einem **Special Guest** der NPW.



Weitere Infos zu den Wahlmöglichkeiten und -zeiträumen erhalten Sie in Kürze auf [www.neue-philharmonie-westfalen.de](http://www.neue-philharmonie-westfalen.de), in der Presse oder auf unseren Social-Media-Kanälen.

**Montag, 5. Dezember 2022, 19.30 Uhr**  
**Musiktheater im Revier**

5. SINFONIEKONZERT **Januar 2023**

## AUS DEM ZARENREICH

**Aram Chatchaturjan (1903–1978)**  
Suite aus „Maskerade“

**Sofia Gubaidulina (\*1931)**  
„Fachwerk“ für Bajan, Percussion und Streichorchester

**Peter Iljitsch Tschaikowsky (1840–1893)**  
Sinfonie Nr. 2 c-moll op. 17 „Kleinrussische“



In seiner 2. Sinfonie verarbeitet Peter Tschaikowsky herrliche Volksmelodien aus der Ukraine, die er 1872 während seiner Sommerferien nahe Kiew sammelte und im Konzertsaal einem breiten Publikum bekannt machte. An die Pracht versunkener Feste im Zarenreich erinnert Aram Chatchaturjans Musik zu „Maskerade“ mit dem berühmten Walzer. Und Sofia Gubaidulina schrieb 2009 mit „Fachwerk“ ein poetisches Konzert für das russische Knopfakkordeon Bajan, das der Uraufführungssolist und Widmungsträger Geir Draugsvoll nun auch mit der NPW präsentiert. Der serbische Dirigent Srba Dinić ist GMD des Staatstheaters Braunschweig.

**Geir Draugsvoll**, Bajan (Foto)  
**Srba Dinić**, Leitung

**Montag, 23. Januar 2023, 19.30 Uhr**  
Musiktheater im Revier

6. SINFONIEKONZERT **Februar 2023**

## IN DIE NEUE WELT

**Sergej Rachmaninow (1873–1943)**  
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 d-moll op. 30

**Erich Wolfgang Korngold (1897–1957)**  
Sinfonietta H-Dur op. 5



Ohne sie hätte Hollywood anders geklungen: Sergej Rachmaninow und Erich Wolfgang Korngold prägten als Europäer den Sound der „Neuen Welt“. Sein 3. Klavierkonzert schrieb Rachmaninow noch in Russland, brachte es aber in New York zur Uraufführung. „Rach 3“ wurde durch den Film „Shine“ noch populärer. Rachmaninow nannte es launig ein „Konzert für Elefanten“: riesig schwer und umfangreich. Olga Scheps, geboren in Moskau und zu Hause in Köln, wird als „Klavierpoetin“ mit „atemberaubendem Spiel“ gefeiert. Noch vor seinen Hollywood-Filmmusiken zeigte der 16-jährige Erich Wolfgang Korngold sein großes Talent für schmelzgerische Orchesterfarben in der „Sinfonietta“.

**Olga Scheps**, Klavier (Foto)  
**GMD Rasmus Baumann**, Leitung

**Montag, 13. Februar 2023, 19.30 Uhr**  
Musiktheater im Revier

7. SINFONIEKONZERT März 2023

## WASSERMUSIK

**Maurice Ravel (1875–1937)**  
„Une barque sur l'océan“ aus „Miroirs“

**Antonio Vivaldi (1678–1741)**  
Konzert für Flöte, Streicher und Basso continuo  
F-Dur op. 10 Nr. 1 RV 433 „La tempesta di mare“

**Tōru Takemitsu (1930–1996)**  
„I Hear the Water Dreaming“ für Flöte und Orchester

**Jacques Ibert (1890–1962)**  
Escales

**Anatoli Ljadow (1855–1914)**  
Der verzauberte See op. 62

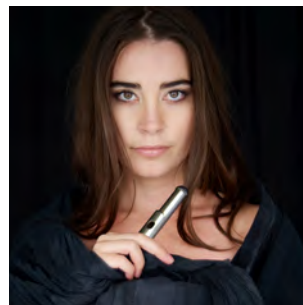
**Claude Debussy (1862–1918)**  
„La mer“ Drei sinfonische Skizzen für Orchester

Wasser ist das Element des Lebens – und das bewegte Spiel der Wellen hat auch viele Komponisten inspiriert. Die französischen Impressionisten waren fasziniert vom Reflex des Lichts und dem Geräusch von Wind und Wogen, wie Claude Debussy in „La mer“ mit ozeanischen Klangfarben. Die Fahrt eines „Boots auf dem Ozean“ schildert Maurice Ravel mit rauschenden Arabesken. Auf eine Kreuzfahrt im Mittelmeer nimmt uns Jacques Iberts „Escales“ („Anlaufhäfen“) mit. Stationen der Seereise sind Palermo, Tunesien und Valencia. Die Raffinesse der französischen Impressionisten verband Anatoli Ljadow in der geheimnisvoll glitzernden Miniatur „Der verzauberte See“ mit russischen Märchenmotiven.

Das Meer als Seelenspiegel der Lebensstürme – dieses Sinnbild war vor allem im Barock sehr beliebt. Antonio Vivaldi lässt in seinem virtuoson Flötenkonzert „La tempesta di mare“ („Der See Sturm“) die Elemente mächtig aufrauschen. Tōru Takemitsu wurde zu „I Hear the Water Dreaming“ von einem Mythos der australischen Aborigines angeregt. Aus Australien stammt auch die Flötistin Ana de la Vega, die mit ihrem „in allen Lagen samtweichen, dunkel timbrierten, schlanken und flexiblen Ton“ (Fono Forum) Furore macht. Simon Gaudenz ist GMD der Jenaer Philharmonie.

**Ana de la Vega**, Flöte (Foto)  
**Simon Gaudenz**, Leitung

**Montag, 13. März 2023, 19.30 Uhr**  
Musiktheater im Revier



8. SINFONIEKONZERT **April 2023**

## FRÜHLINGSGEFÜHLE

**Frederick Delius (1862–1934)**  
**On Hearing the First Cuckoo in Spring**

**Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)**  
**Konzert für Klavier und Orchester Nr. 27 B-Dur KV 595**

**Robert Schumann (1810–1856)**  
**Sinfonie Nr. 1 B-Dur op. 38 „Frühlingssinfonie“**



Die Sehnsucht nach dem Frühling lässt Knospen sprießen und Melodien blühen. In der poetischen Miniatur von Frederick Delius ruft der Kuckuck zu den ersten Sonnenstrahlen. Das Rondothema seines letzten Klavierkonzerts verwendete Mozart für sein Lied „Komm, lieber Mai und mache“. Und Robert Schumanns hinreißende „Frühlingssinfonie“ wurde von den Gedichtzeilen „Im Tale blüht der Frühling auf“ angeregt. Die Süddeutsche Zeitung feierte Annika Treutler, Preisträgerin des Opus Klassik, als Interpretin voller „technischer Brillanz und einer Ausdruckswucht, der man sich nicht entziehen kann“. Sebastian Tewinkel ist GMD der Neubrandenburger Philharmonie.

**Annika Treutler**, Klavier *(Foto)*  
**Sebastian Tewinkel**, Leitung

**Montag, 17. April 2023, 19.30 Uhr**  
**Musiktheater im Revier**

9. SINFONIEKONZERT **Juni 2023**

## AUSSERIRDISCH

**John Williams (\*1932)**  
**Suite aus „Unheimliche Begegnung der dritten Art“**

**Carolina Eyck (\*1987)**  
**„Remembrance“ für Theremin und Orchester**

**Régis Campo (\*1968)**  
**„Dancefloor with Pulsing“ für Theremin und Orchester**

**John Adams (\*1947)**  
**Harmonielehre**



Außerirdisch? Überirdisch! Geheimnisvolle Welten eröffnen sich im Kosmos von John Williams' genialer Filmmusik zu Steven Spielbergs Science-Fiction-Märchen. Magisch wirkt das berührungslöse Spiel des Theremins, ein spektakuläres Pionierinstrument der elektronischen Musik. Carolina Eyck, die „Königin des Theremin“ (Cicero), versetzt ihr Publikum weltweit in Staunen. Mit einer eigenen Komposition und dem futuristischen Stück von Régis Campo ist sie mit ihrem ätherisch-spacigen Instrument zu Gast. Wie eine Saturn-Rakete schießt John Adams' elektrisierende „Harmonielehre“ in einen Himmel voller Sterne, die aus dem unendlichen Weltraum herüberblinken.

**Carolina Eyck**, Theremin *(Foto)*  
**GMD Rasmus Baumann**, Leitung

**Montag, 19. Juni 2023, 19.30 Uhr**  
**Musiktheater im Revier**



PARTNER

# KONZERTCHOR DES MUSIKVEREINS GELSENKIRCHEN

Der Konzertchor Gelsenkirchen ging 2019 aus dem traditionsreichen Städtischen Musikverein hervor, der seit 1883 besteht und fest zum Kulturleben der Stadt gehört. Zum Repertoire zählen sowohl große philharmonische Werke als auch kleine, lebendige Formen. Mit Hilfe einer Stimmbildnerin arbeitet der Chor an seiner Klangqualität. Zudem vergibt er Stipendien an Nachwuchssänger\*innen und unterhält eine Partnerschaft mit dem Bach Choir aus Newcastle upon Tyne.

Seit 2019 hat Juliano Suzuki die musikalische Leitung inne. Suzuki schloss ein Dirigierstudium in São Paulo ab, bevor er seine Studien an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln fortsetzte. Anschließend folgte er seiner Leidenschaft für Chormusik und leitet derzeit mehrere Chöre in NRW. Dank des großen Einsatzes von Juliano Suzuki konnte der Konzertchor die Coronakrise gut meistern. Die Probenarbeit fand zwar über weite Strecken online statt, war aber nie ausgesetzt. Vom Goethe-Institut unterstützt, konnte sogar ein gemeinsames Onlineprojekt mit dem englischen Partnerchor realisiert werden.



Nachdem Proben in Präsenz wieder möglich waren, konnte der Chor im November 2021 Mendelssohns „Lobgesang op. 52“ aufführen. Auch 2022 ist der Terminkalender gut gefüllt: Am 13. März fand in der Neuen Synagoge Gelsenkirchen ein gemeinsames Konzert mit Mitgliedern der Jüdischen Gemeinde statt. **Am 11./12. Juni 2022** sind **zwei Konzerte** geplant, in deren Rahmen u.a. die **Liebeslieder-Walzer von Johannes Brahms**, aber auch **„Lux aeterna“ von Morten Lauridsen** aufgeführt werden. Für den Advent ist das Weihnachtssoratorium geplant.

**Der Chor probt wöchentlich in der Aula des Leibniz-Gymnasiums in Gelsenkirchen-Buer. Neue Sänger\*innen, auch auf Projektbasis, sind jederzeit willkommen.**

[www.musikverein-gelsenkirchen.de](http://www.musikverein-gelsenkirchen.de)

[www.fb.com/KonzertchorGelsenkirchen](https://www.facebook.com/KonzertchorGelsenkirchen)

**E-Mail: [info@musikverein-gelsenkirchen.de](mailto:info@musikverein-gelsenkirchen.de)**



DIE SPARKASSE GELSENKIRCHEN PRÄSENTIERT:

# DAS SONNTAGSKONZERT IN DER HEILIG-KREUZ-KIRCHE

NEUER  
SPELORT

1. SONNTAGSKONZERT **September 2022**

## TANGO MIT MOZART IN PARIS

**Igor Strawinsky (1882–1971)**  
Suite für kleines Orchester Nr. 1

**Astor Piazzolla (1921–1992)**  
„Die vier Jahreszeiten von Buenos Aires“  
für Bandoneon und Streichorchester

**Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)**  
Sinfonie Nr. 31 D-Dur KV 297 „Pariser“

**Astor Piazzolla**  
Tangazo – Variationen über Buenos Aires

**Christian Gerber**, Bandoneon (Foto)  
**GMD Rasmus Baumann**, Leitung



**Sonntag, 18. September 2022, 11.00 Uhr**

2. SONNTAGSKONZERT **November 2022**

## MOZART ZU TISCH

**Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)**  
Divertimento F-Dur KV 138

**Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)**  
Konzertstück Nr. 1 f-moll für Klarinette und Bassethorn op. 113  
Konzertstück Nr. 2 d-moll für Klarinette und Bassethorn op. 114

**Gioacchino Rossini (1792–1868)**  
Le roi des gourmets

**Régis Vincent**, Klarinette (Foto)  
**Claudia Sautter**, Bassethorn  
**Florian Ludwig**, Leitung



**Sonntag, 13. November 2022, 11.00 Uhr**

## NPW PERSÖNLICH

Um 10.30 Uhr vor jedem Sonntagskonzert in der Heilig-Kreuz-Kirche: Mitglieder der NPW stellen ihre Instrumente vor und bieten Einblicke in ihr Leben als Orchestermusiker\*in.

## 3. SONNTAGSKONZERT Februar 2023

**MOZART IN TRAUER**

**Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)**  
Maurerische Trauermusik c-moll KV 477

**Paul Hindemith (1895–1963)**  
„Trauermusik“ für Viola und Streichorchester

**Edward Elgar (1857–1934)**  
Sospiri op. 70

**Benjamin Britten (1913–1976)**  
„Lachrymae“ für Viola und Streichorchester op. 48

**Wolfgang Amadeus Mozart**  
Sinfonie Nr. 25 g-moll KV 183

**Eric Quirante Kneba, Viola**  
**GMD Rasmus Baumann, Leitung** (Foto)

**Sonntag, 26. Februar 2023, 11.00 Uhr**



## 4. SONNTAGSKONZERT Mai 2023

**MOZART UND DIE GÖTTER**

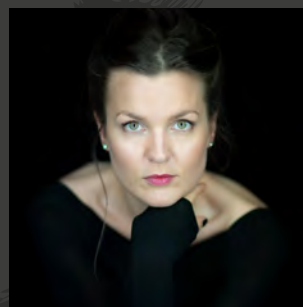
**Ludwig van Beethoven (1770–1827)**  
Ouvertüre zu „Die Geschöpfe des Prometheus“ op. 43

**Joseph Haydn (1732–1809)**  
Arianna a Naxos

**Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)**  
Sinfonie Nr. 41 C-Dur KV 551 „Jupiter“

**Bele Kumberger, Sopran** (Foto)  
**Andreas Spering, Leitung**

**Sonntag, 7. Mai 2023, 11.00 Uhr**



**Heilig-Kreuz-Kirche**  
**Bochumer Straße 115**  
**45886 Gelsenkirchen**

„KUNST ENTDECKT KIRCHE“ PRÄSENTIERT:

# KLASSIK-DIALOGE und NPW Barock



1. KLASSIK-DIALOG September 2022

## TANGO MIT MOZART IN PARIS

**Igor Strawinsky (1882–1971)**  
Suite für kleines Orchester Nr. 1

**Astor Piazzolla (1921–1992)**  
„Die vier Jahreszeiten von Buenos Aires“  
für Bandoneon und Streichorchester

**Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)**  
Sinfonie Nr. 31 D-Dur KV 297 „Pariser“

**Astor Piazzolla**  
Tangazo – Variationen über Buenos Aires

**Christian Gerber**, Bandoneon (Foto)  
**GMD Rasmus Baumann**, Leitung



**Sonntag, 25. September 2022, 19.00 Uhr**

2. KLASSIK-DIALOG Februar 2023

## MOZART IN TRAUER

**Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)**  
Maurerische Trauermusik c-moll KV 477

**Paul Hindemith (1895–1963)**  
„Trauermusik“ für Viola und Streichorchester

**Edward Elgar (1857–1934)**  
Sospiri op. 70

**Benjamin Britten (1913–1976)**  
„Lachrymae“ für Viola und Streichorchester op. 48

**Wolfgang Amadeus Mozart**  
Sinfonie Nr. 25 g-moll KV 183

**Eric Quirante Kneba**, Viola  
**GMD Rasmus Baumann**, Leitung (Foto)



**Sonntag, 26. Februar 2023, 18.00 Uhr**

1. KONZERT NPW BAROCK November 2022

## STURM UND DRANG – DIE ACHSE WIEN-BERLIN

**Carl Philipp Emanuel Bach (1714–1788)**

Konzert für Violoncello, Streicher und  
Basso continuo a-moll Wq 170

**Joseph Martin Kraus (1756–1792)**

Sinfonie cis-moll VB 140

**Wilhelm Friedemann Bach (1710–1784)**

Sinfonia d-moll F 65

**Joseph Haydn (1732–1809)**

Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 1 C-Dur

**Peter Bruns**, Violoncello und Leitung

**Freitag, 18. November 2022, 19.30 Uhr**



2. KONZERT NPW BAROCK Mai 2023

## GRAND TOUR BAROQUE

**Jan Dismas Zelenka (1679–1745)**

Hipocondrie à 7 concertanti ZWV 187

**Georg Friedrich Händel (1685–1759)**

Concerto grosso op. 3 Nr. 1 HWV 312

**Jean-Marie Leclair (1683–1764)**

Konzert für Violine und Orchester e-moll op. 10 Nr. 5

**Antonio Vivaldi (1678–1741)**

Sinfonia für Streicher und Basso continuo G-Dur RV 146

**Johann Georg Pisendel (1687–1755)**

Imitation des caractères de la danse

**Jean-Philippe Rameau (1683–1764)**

Suite „Les Indes Galantes“

**Leila Schayegh**, Violine und Leitung

**Sonntag, 28. Mai 2023, 18.00 Uhr**



**kek** Kunst entdeckt Kirche

**Matthäuskirche  
Cranger Str. 81  
45891 Gelsenkirchen**

## MiR goes ...

Die Neue Philharmonie Westfalen unter der Leitung von GMD Rasmus Baumann trifft auf Popsternchen, Filmhelden und Co.



### MiR goes POP:

#### Back to the 90s

In den Neunzigern waren die ersten Handys groß wie tragbare Telefonzellen und das E-Mail-Zeitalter begann. Und es war eine Zeit toller Musik. In „Back to the 90s“ taucht die NPW tief in die Neunziger ein mit Hits von u.a. Sting, R.E.M., Robbie Williams, Oleta Adams und den besten Songs aus der Welt der Boy- und Girlgroups. Und natürlich steht auch Britpop mit Musik von Bands wie Oasis oder The Verve auf dem Programm.

**Samstag, 10. September 2022, 19.30 Uhr**

**Sonntag, 18. September 2022, 18.00 Uhr**

### MiR goes FILM:

#### Robin Hood meets Derrick

Was wäre „Bonanza“ ohne die Titelmelodie von Jay Livingston? Und was würde Claudia Cardinale in der Wüste machen ohne Ennio Morricones unheimliche Titelmelodie von „Spiel mir das Lied vom Tod“? Die NPW geht wieder auf Streifzug durch die Filmgeschichte, bei dem Klassiker wie Danny Elfman („Nightmare before Christmas“), John Williams („Harry Potter“ und „Der weiße Hai“) und Bernard Herrmann („Taxi Driver“) nicht fehlen dürfen.

**Freitag, 7. Oktober 2022, 19.30 Uhr**

**Sonntag, 30. Oktober 2022, 18.00 Uhr**

### MiR goes POP:

#### ABBA forever!

Es herrscht wieder Schlaghosen-Alarm im MiR: Bei „ABBA forever!“ lässt die NPW den Glamour der Siebziger wieder auferstehen. Erleben Sie die größten ABBA-Hits mit Orchester, Band und Sängensemble: Ob „Super Trouper“, „One of us“ oder „Waterloo“ – sie alle erklingen in sinfonischen Arrangements, die so aufregend sind wie die unglaubliche Erfolgsgeschichte der schwedischen Band um Agnetha, Björn, Benny und Anni-Frid.

**Sonntag, 30. April 2023, 18.00 Uhr**

**Musiktheater im Revier, Großes Haus  
Kennedyplatz  
45881 Gelsenkirchen**

# SONDERKONZERTE

Bewährtes und Besonderes im Musiktheater im Revier

## WEIHNACHTSKONZERT

### Musikalische Einstimmung auf die Feiertage

Kurz vor Heiligabend lädt die Neue Philharmonie Westfalen in Gelsenkirchen zur musikalischen Einstimmung auf das Fest des Jahres ins Musiktheater ein. Auch 2022 werden traditionell beim Weihnachtskonzert altbekannte Klassiker, musikalische Überraschungen, humorige Geschichten und festliche Dekoration für weihnachtliches Ambiente im Großen Haus sorgen. Mit dabei sein werden natürlich auch wieder zahlreiche illustre musikalische Gäste. Jetzt kann's Weihnachten werden! Lassen Sie sich überraschen, was die Neue Philharmonie Westfalen im Weihnachtskonzert zu bieten hat.

**GMD Rasmus Baumann**, Leitung

**Sonntag, 18. Dezember 2022, 14.00 und 18.00 Uhr**

## NEUJAHRSKONZERT

### Von Madrid nach Wien

Feuriger Rhythmus trifft Wiener Schmääh! Zum Start ins neue Jahr 2023 reist die Neue Philharmonie Westfalen musikalisch in wärmere Gefilde und wartet in der kühlen Jahreszeit mit einer ganzen Reihe heißer Rhythmen auf. Freuen Sie sich u.a. auf Auszüge aus George Bizets „Carmen-Suite“, Manuel de Fallas glühenden „Feuertanz“ oder das temperamentvolle „Tico-Tico“. Leidenschaftlich wird es, wenn die spanische Sopranistin Tanya Durán Gil Ariens aus Zarzuelas, dem spanischen Musiktheater, zum Besten gibt. Doch was wäre ein Neujahrskonzert ohne die Melodien der Wiener Strauß-Familie? So geht es also im Konzert auch immer wieder musikalisch von Madrid nach Wien für ein paar Walzer, Polkas und Quadrillen. Ganz ohne Stier, aber dafür sicherlich mit launig-charmanten Hintergründen zum Programm, führt Markus Wallrafen als „Torero“ durch das Konzert. Freuen Sie sich also auf einen feurig-beschwingten Jahreswechsel. In diesem Sinne: Olé und prosit Neujahr!

**Tanya Durán Gil**, Sopran

**Evan Christ**, Leitung

**Sonntag, 1. Januar 2023, 20.00 Uhr**

**Montag, 9. Januar 2023, 19.30 Uhr**



MUSIKTHEATER  
IM REVIER  
GELSENKIRCHEN

KAMMERMUSIK

## FOYERKONZERTE

Mit Mitgliedern der Neuen Philharmonie Westfalen

1. KONZERT **Oktober 2022**

### LIEBE, TANZ UND LEIDENSCHAFT

**Franz Schubert (1797–1828)**

**Streichquartett Nr. 13 a-moll op. 29 D 804 „Rosamunde“**

**Astor Piazzolla (1921–1992)**

**„Tango Ballet“ für Streichquartett**

**Ludwig van Beethoven (1770–1827)**

**Streichquartett Nr. 15 a-moll op. 132**

**Satoko Iwabuchi**, Violine

**Sayaka Nakajima**, Violine

**Sophia Hilger**, Viola

**Karolin Scholz**, Violoncello

**Sonntag, 23. Oktober 2022, 11.00 Uhr**

2. KONZERT **November 2022**

### SCHWANENGESANG

**Franz Schubert (1797–1828)**

**Streichquartett Nr. 14 d-moll D 810 „Der Tod und das Mädchen“**

**Streichquintett C-Dur D 956 op. posth. 163**

**QuartVest**

**Natasha Elvin-Schmitt**, Violine

**Chorong Hwang**, Violine

**Saskia Simion**, Viola

**François-Marie Lhuissier**, Violoncello

**Walter Götde**, Violoncello (als Gast)

**Sonntag, 27. November 2022, 11.00 Uhr**



3. KONZERT Februar 2023

## FORMVOLLENDET

Zoltán Kodály (1882–1967)  
Intermezzo für Streichtrio

Anton Webern (1883–1945)  
Streichtrio op. 20

Johann Sebastian Bach (1685–1750)  
Goldberg-Variationen BWV 988 (arr. für Streichtrio)

**Hans-Sachs-Ensemble**  
Kristin Founes-Schleich, Violine  
Andreas Kosinski, Viola  
Lydia Keymling, Violoncello

Sonntag, 12. Februar 2023, 11.00 Uhr

4. KONZERT April 2023

## RECORDARE

Erwin Schulhoff (1894–1942)  
Fünf Stücke für Streichquartett

Hans Krása (1899–1944)  
Streichquartett op. 2

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)  
Streichquartett f-moll op. 80

**Nodelman Quartett**  
Misha Nodelman, Violine  
Evgeny Selitsky, Violine  
Andreas Kosinski, Viola  
Lydia Keymling, Violoncello

Sonntag, 23. April 2023, 11.00 Uhr



MUSIKTHEATER  
IM REVIER  
GELSENKIRCHEN

Musiktheater im Revier  
Großes Haus, Oberes Foyer  
Kennedyplatz  
45881 Gelsenkirchen

## NPW Kids

Konzerte der Neuen Philharmonie Westfalen für  
Kinder und Familien – gefördert von der Sparkasse Gelsenkirchen



### MERREGNON: LAND OF SILENCE

#### 1. Familienkonzert für Jung und Alt zwischen 4–104 Jahren

Ein Feuerwerk aus Musik, Märchen und Manga! Land of Silence, eine Geschichte der Gladbecker Autorin Frauke Angel, erzählt von der Waise Miru, die herausfinden möchte, warum ihr Land in geheimnisvolle Stille gehüllt ist. Im Konzert wird die Fantasie nicht nur durch Musik und Märchen, sondern auch durch liebevoll animierte Mangabilder angeregt. Die Musik schrieb Yoko Shimomura, die seit mehr als 30 Jahren Musik für Videospiele und Anime komponiert.

**Frauke Angel**, Moderation  
**GMD Rasmus Baumann**, Leitung

**Sonntag, 25. September 2022, 16.00 Uhr**  
Musiktheater im Revier, Großes Haus

### FINDEFUCHS

#### 2. Familienkonzert für Jung und Alt zwischen 4–104 Jahren

Wenn im Musiktheater Janáčeks Oper „Das schlaue Fuchslein“ auf die Bühne gebracht wird, nutzen wir die Gelegenheit, die wunderschöne Musik des tschechischen Komponisten in einer Fassung für Kinder zu spielen. Dazu nehmen wir einen „selbstgemachten“ Klassiker wieder hervor, der Irina Korschunows „Findefuchs“ als Textvorlage benutzt. Die Geschichte erzählt vom Leben der Füchse im Wald und wie ein Fuchsbaby eine neue Familie bekommt.

**Roland Vesper**, Moderation  
**Giuliano Betta**, Leitung

**Samstag, 3. Dezember 2022, 16.00 Uhr**  
Musiktheater im Revier, Großes Haus

### MAESTRO JULES ENTHÜLLT: DIE 2. SINFONIE VON JOHANNES BRAHMS

#### 3. Familienkonzert für Jung und Alt zwischen 8–108 Jahren

Dieses Konzert richtet sich an Familien mit größeren und großen Kindern. Gemeinsam mit dem niederländischen Dirigenten Jules van Hessen enthüllen wir die zweite Sinfonie von Johannes Brahms. In nur vier Monaten fertig gestellt, gilt sie heute als die bekannteste Sinfonie des Komponisten. Im zweigeteilten Konzert werden zunächst einzelne Motive und Themen der Musik vorgestellt, bevor das Werk dann in seiner Gesamtheit erklingt.

**Jules van Hessen**, Leitung und Moderation

**Sonntag, 26. Februar 2023, 16.00 Uhr**  
Musiktheater im Revier, Großes Haus

Gefördert von der





## DER KLANG DER NATUR

### 4. Familienkonzert für Jung und Alt zwischen 4–104 Jahren

Mit einem bunten Strauß aus musikalischen Werken verschiedener Jahrhunderte holt die NPW die Natur auf die Bühne. Dazu gehören auch „Die vier Jahreszeiten“ mit einer Vertonung des Frühlings von Antonio Vivaldi für Violine und Orchester. Die Solovioline übernimmt die Musikerin und Moderatorin Monique Mead, die – dank der Sparkasse Gelsenkirchen – für unser Konzert extra aus Pittsburgh, USA, zurück ins Ruhrgebiet kommt.

**Monique Mead**, Violine und Moderation  
**Magdalena Klein**, Leitung

**Sonntag, 21. Mai 2023, 16.00 Uhr**  
 Musiktheater im Revier, Großes Haus



**Familiennachmittag zum Konzert ab 15.00 Uhr**  
 Musiktheater im Revier, Großes Haus

## DIE DREI KLEINEN SCHWEINCHEN

### 1. Konzert für Kinder der Klassen 1–4

Das englische Märchen erzählt von drei Schweinchen. Endlich erwachsen, ziehen sie aus und bauen eigene Häuser. Das erste eines aus Stroh, das zweite eines aus Holz und das dritte eines aus Stein. Da taucht der Wolf auf, holt tief Luft und ... dann erzählen die Instrumente, wie es weitergeht. Komponist Andreas N. Tarkmann untermalt das Märchen mit Musik.

**Julia Schulenburg**, Moderation  
**Cecilia Castagneto**, Leitung

**Freitag, 25. November 2022, 10.00 und 11.30 Uhr**  
 Musiktheater im Revier, Kleines Haus

In Kooperation mit



## KOMPONISTEN AUS DER KRACHMACHERSTRASSE

### 2. Konzert für Kinder der Klassen 1–4

Laut wird es im Orchester, wenn der barocke Komponist Rebel das Chaos der Welt vor dem ersten Schöpfungstag beschreibt. Wenn Tschaikowsky einen Schneesturm in Russland vertont. Wenn Ludwig van Beethoven von einem niederländischen Freiheitskämpfer erzählt. Oder wenn Musorgsky ein Fantasiebild des Teufels malt. Welche Instrumente eignen sich für laute Musik? Und wie schön ist es, wenn zwischendurch auch mal ganz leise geflüstert wird!

**Roland Vesper**, Moderation  
**Askan Geisler**, Leitung

**Dienstag, 9. Mai 2023, 10.00 und 11.30 Uhr**  
 Musiktheater im Revier, Kleines Haus

Gefördert von der





**MUSIKTHEATER  
IM REVIER  
GELSENKIRCHEN**



**GESANG**



**TANZ**

**[WWW.MUSIKTHEATER-IM-REVIER.DE](http://WWW.MUSIKTHEATER-IM-REVIER.DE)**

**MUSIKTHEATER IM REVIER GMBH**  
KENNEDYPLATZ | 45881 GELSENKIRCHEN

**THEATERKASSE IM MIR**  
**KARTENTELEFON** 0209.4097-200  
**E.MAIL** THEATERKASSE@MUSIKTHEATER-IM-REVIER.DE

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
MO. + SA. 10.00 - 14.00 UHR  
DI. - FR. 10.00 - 18.30 UHR



Gelsenkirchen

# PUPPENTHEATER



## KINDER.JUGEND



## KONZERT

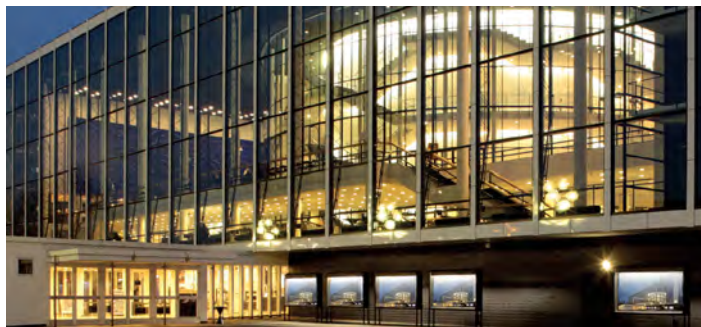
# SPIELZEIT 2022.23

# Kartenvorverkauf

# Gelsenkirchen

## Musiktheater im Revier Gelsenkirchen (MiR)

Kennedyplatz  
45881 Gelsenkirchen  
Fon: 0209 | 40 97 200



### Einzelkarten für Sinfoniekonzerte

Kategorie	PG I	PG II	PG III	PG IV	PG V
regulär	40,00 €	35,00 €	30,00 €	25,00 €	10,00 €

### Einzelkarten für Sonntagskonzerte in der Heilig-Kreuz-Kirche

Kategorie	PG I	PG II	PG III
regulär	25,00 €	20,00 €	15,00 €

### Einzelkarten für Foyerkonzerte

Kategorie	einheitlich
regulär	15,00 €

### Einzelkarten für MiR goes ...- und Weihnachtskonzerte

Kategorie	PG I	PG II	PG III	PG IV	PG V
regulär	50,00 €	45,00 €	35,00 €	25,00 €	15,00 €

### Einzelkarten für Neujahrskonzerte

Kategorie	PG I	PG II	PG III	PG IV	PG V
regulär	45,00 €	40,00 €	35,00 €	25,00 €	15,00 €

### Einzelkarten für Schul- und Familienkonzerte

Kategorie	einheitlich
regulär	12,00 €

**Sie möchten ein Abo abschließen?** Weitere Informationen zu den Abonnements erhalten Sie an der Theaterkasse des MiR. Abonnent\*innen werden über besondere Regelungen in der Spielzeit 2022/23 vom MiR rechtzeitig schriftlich informiert.

## Kartenvorverkauf

### Konzertkasse

#### Theaterkasse im MiR

Kennedyplatz, 45881 Gelsenkirchen

Fon: 0209 | 40 97 200

Fax: 0209 | 40 97 260

E-Mail: [theaterkasse@musiktheater-im-revier.de](mailto:theaterkasse@musiktheater-im-revier.de)

Web: [www.musiktheater-im-revier.de](http://www.musiktheater-im-revier.de)

Öffnungszeiten: Mo+Sa 10.00 - 14.00 Uhr,

Di-Fr 10.00 - 18.30 Uhr, sowie jeweils 60 Minuten vor Aufführungsbeginn

Wir bitten um Verständnis, dass eine Stunde vor Vorstellungsbeginn kein Vorverkauf für andere Veranstaltungen durchgeführt werden kann.

Tickets sind außerdem erhältlich in der **Buchhandlung Attatroll, Herner Straße 16, 45657 Recklinghausen.**

### Online-Tickets

Unter [www.musiktheater-im-revier.de](http://www.musiktheater-im-revier.de) können unter „Spielzeit“ direkt für die gewünschten Vorstellungen Tickets gebucht werden. Klicken Sie rein, Sie werden Schritt für Schritt zu Ihrem Ticket geführt.

### Ermäßigungen

Ermäßigungen für Einzel-Eintrittskarten richten sich an Schüler\*innen und Studierende (bis 27 Jahre) und Begleitpersonen von Behinderten sowie Inhaber\*innen der ELE-Card und des GE-Passes (ausgenommen sind Premieren, Sonder- und Kinder Vorstellungen sowie Karten in Preisgruppe V). RUHR.TOPCARD-Inhaber\*innen erhalten für ausgewählte Veranstaltungen Ermäßigungen. Rabatte sind nicht kombinierbar. Eventuelle Ermäßigungen erfragen Sie bitte direkt an der Theaterkasse.

### Gebühren

Alle Preise inkl. Gebühren (VRR, Kulturcent, System- und Garderobengebühr). Gebühren werden nicht ermäßigt. Die gesamten AGBs sind an der Theaterkasse und im Internet unter [www.musiktheater-im-revier.de](http://www.musiktheater-im-revier.de) einsehbar. Beim Erwerb von Karten über den Webshop oder externe Vorverkaufsstellen können abweichende Gebühren erhoben werden.

## Kulturbegleiter\*innen Gelsenkirchen

Die Initiative „Kulturbegleiter\*innen Gelsenkirchen“ bietet Menschen, die aufgrund einer psychischen, geistigen, neurokognitiven oder körperlichen Beeinträchtigung nicht alleine an kulturellen Veranstaltungen teilnehmen können, die Möglichkeit, dies in Begleitung zu tun. Die Kulturbegleiter\*innen durchlaufen vielseitige Aus- und Weiterbildungen, abgestimmt auf die Bedürfnisse der zu Begleitenden. Das MiR öffnet somit – gemeinsam mit weiteren Gelsenkirchener Kultureinrichtungen – seine Angebote für Menschen mit besonderen Bedarfslagen. Die engagierte Initiative wurde vom Ev. Kirchenkreis Gelsenkirchen/Wattenscheid, dem Generationennetz Gelsenkirchen e.V. und der Volkshochschule Gelsenkirchen ins Leben gerufen.

### Kontakt

**Martina Mail** Generationennetz Gelsenkirchen • Fon: 0209 | 36 02 104 • Mobil: 0157 | 33 03 16 98

E-Mail: [martina.mail@gelsenkirchen.de](mailto:martina.mail@gelsenkirchen.de)

# Kartenvorverkauf

# Gelsenkirchen

## Anfahrt Musiktheater im Revier

### Öffentlicher Nahverkehr

Jede MiR-Eintrittskarte gilt gleichzeitig als Ticket für den VRR und bietet damit die Möglichkeit, kostenlos zum MiR und wieder nach Hause zu kommen. Vom Hauptbahnhof Gelsenkirchen sind es nur zwei Straßenbahnhaltestellen bis zur Station „Musiktheater“, die von den Linien 107, 301 und 302 sowie diversen Buslinien angefahren wird. Sie haben freie Hin- und Rückfahrt mit den VRR-Verkehrsmitteln (2. Klasse) in der Preisstufe B, bezogen auf das Tarifgebiet 26, Gelsenkirchen.

### Parken

Ab einer Stunde vor Vorstellungsbeginn stehen ca. 700 Parkplätze in unmittelbarer Nähe zum Theater zur Verfügung.

Falls Sie ein Navi nutzen,  
geben Sie bitte als Zieladresse  
Rolandstraße ein.

---

## KLASSIK-DIALOGE UND NPW Barock IN DER MATTHÄUSKIRCHE

### Matthäuskirche

Cranger Straße 81  
45891 Gelsenkirchen

### Tickets

Einzelkarte Abendkasse	17,00 €
Einzelkarte im Vorverkauf	15,00 €

### Vorverkaufsstellen

#### Apotheke Petri

Nienhofstraße 2, 45894 Gelsenkirchen

#### BASSO-Reinigung

Cranger Straße 279, 45891 Gelsenkirchen

#### Buchhandlung Junius

Sparkassenstraße 4, 45879 Gelsenkirchen

### und telefonisch oder per E-Mail

Fon: 0209 | 38 61 231

E-Mail: [info@kunstentdecktkirche.de](mailto:info@kunstentdecktkirche.de)

Web: [www.kunstentdecktkirche.de](http://www.kunstentdecktkirche.de)



# Bald in neuem Design



Klicken Sie rein!



[www.neue-philharmonie-westfalen.de](http://www.neue-philharmonie-westfalen.de)

## NPW für zu Hause CD-EINSPIELUNGEN



Diese und weitere **CD-Einspielungen** erhalten Sie direkt bei der Neuen Philharmonie Westfalen.

Unter **02361 | 48 86 0** oder per E-Mail an [info@neue-philharmonie-westfalen.de](mailto:info@neue-philharmonie-westfalen.de) erhalten Sie unsere aktuelle CD-Bestellübersicht.



**Kristin Fournes-Schleich, Violine 2**



**Tido Frobeen, Schlagzeug**



**Juliette Froissart, Violoncello**



**Tania García Crespo, Fagott**



**Walter Gödde, Violoncello**



**Norbert Göller, Klarinette**



**Kerstin Grötsch, Klarinette**



**Sophie Guérin, Flöte**



**Naoko Hamatsu, Fagott**



**Frank Hanewinkel, Kontrabass**



**Holger Hansen, Posaune**



**Magdalena Herrmann-Gryniewicz, Violine 1**



**Manfred Hof, Trompete**



**Daniel Hoffmann, Violoncello**



**Natalia Hoffmann, Violine 1**



**Pavel Hudec, Kontrabass**



**Chorong Hwang, Violine 2**



**Satoko Iwabuchi, Violine 1**



**Robert Jambor, Schlagzeug**

## 1. SINFONIEKONZERT August 2022

### GIPFELTREFFEN

**Sergej Prokofjew (1891–1953)**

**Sinfonia concertante für Violoncello und Orchester op. 125**

**Richard Strauss (1864–1949)**

**Eine Alpensinfonie op. 64**



Ein musikalisches Gipfeltreffen verspricht das Auftaktkonzert: Die gewaltige „Alpensinfonie“ von Richard Strauss unter GMD Rasmus Baumann trifft auf ein wahres „Monster, mit dem der Solist ringen muss“. So der legendäre Mstislaw Rostropowitsch über die extrem schwierige „Sinfonia concertante“ von Sergej Prokofjew. Sie wird gemeistert von Daniel Müller-Schott, Schüler von Rostropowitsch und längst selbst einer der weltbesten Cellisten. Die Erlebnisse auf einer Gebirgstour regten Strauss zu seiner „Alpensinfonie“ an. Sonnenaufgang, Unwetter und Sturm und schließlich glückliche Heimkehr ins Tal werden von einem riesigen Orchester nebst Windmaschine geschildert.

**Daniel Müller-Schott**, Violoncello *(Foto)*  
**GMD Rasmus Baumann**, Leitung

**Sonntag, 28. August 2022, 18.00 Uhr**  
Ruhrfestspielhaus

*Das Engagement von Daniel Müller-Schott wurde ermöglicht durch die freundliche Unterstützung von*



## 2. SINFONIEKONZERT September 2022

### KÖNIGINNEN

**Benjamin Britten (1913–1976)**

**Courtly Dances aus „Gloriana“ op. 53a**

**Joseph Jongen (1873–1953)**

**Symphonie concertante für Orgel und Orchester op. 81**

**Camille Saint-Saëns (1835–1921)**

**Sinfonie Nr. 3 c-moll op. 78 „Orgelsinfonie“**



Die „Königin der Instrumente“ nennt man die Orgel, das größte und gewaltigste, feierlichste und facettenreichste aller Instrumente. Camille Saint-Saëns' „Orgelsinfonie“ beschert Gänsehautmomente, wenn die Orgel sich erst mit Farbtupfern einmischt und schließlich mächtig aufbraust. Auf die magische Wirkung der Pfeifen setzt auch die Symphonie concertante des Belgiers Joseph Jongen. Eine klangprächtige Rarität, die spätromantische mit barocken und impressionistischen Einflüssen vermischt. Christian Schmitt wird für sein virtuoses und charismatisches Spiel an den Organen weltweit gerühmt. Und eine „echte“ Königin tritt mit Elisabeth I. in Benjamin Britten's Krönungsoper „Gloriana“ auf.

**Christian Schmitt**, Orgel *(Foto)*  
**GMD Rasmus Baumann**, Leitung

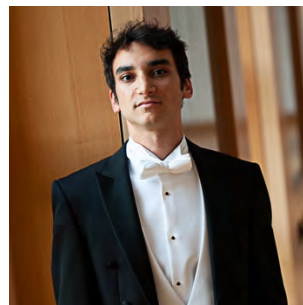
**Dienstag, 27. September 2022, 19.30 Uhr**  
Ruhrfestspielhaus

### 3. SINFONIEKONZERT November 2022

## REQUIEM

**Programm u.a.:**

**Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)**  
**Requiem d-moll KV 626**



Für ein wahres Chor-Meisterwerk vereint sich im Trauermonat November die Neue Philharmonie Westfalen mit dem Städtischen Chor Recklinghausen auf der Bühne des Ruhrfestspielhauses. Gemeinsam mit Solistinnen und Solisten erklingt Mozarts „Requiem“, über dessen Komposition der Salzburger verstarb. „Requiem aeternam“ – die ewige Ruhe besingt das Werk, das nur zu zwei Dritteln aus der Feder Mozarts stammt und nach seinem Tod vervollständigt wurde. Am Pult steht Mateo Peñaloza Cecconi, seit Frühjahr 2022 Leiter des Städtischen Chores, der an diesem Abend seine Konzertpremiere mit der NPW feiert.

**Solistinnen und Solisten**  
**Städtischer Chor Recklinghausen**  
**Mateo Peñaloza Cecconi**, Leitung (Foto)

**Dienstag, 1. November 2022, 18.00 Uhr**  
**Ruhrfestspielhaus**

### 4. SINFONIEKONZERT November 2022

## WUNSCHKONZERT: 3 AUS 25

Dieses Programm bestimmen Sie! Nach dem großen Erfolg in unserer Jubiläumsspielzeit 2016/17 zum 20. Orchestergeburtstag, ist das 4. Sinfoniekonzert der Saison 22/23 nun wieder ein Wunschkonzert – sozusagen nachträglich zum 25. Geburtstag der NPW in der Corona-Saison 2021/22. Und hier sind Sie gefragt: Welche **Ouvertüre**, welches **Konzert** und welche **Sinfonie** darf's sein? Sie dürfen wählen! **25 Werke** jeder Kategorie stehen zur Auswahl. Mehr wird noch nicht verraten. Nur so viel: Auf den Wunschzetteln werden Violinkonzerte stehen. Und am Pult gibt es ein Wiedersehen mit einem **Special Guest** der NPW.



Weitere Infos zu den Wahlmöglichkeiten und -zeiträumen erhalten Sie in Kürze auf [www.neue-philharmonie-westfalen.de](http://www.neue-philharmonie-westfalen.de), in der Presse oder auf unseren Social-Media-Kanälen.

**Dienstag, 29. November 2022, 19.30 Uhr**  
**Ruhrfestspielhaus**

5. SINFONIEKONZERT **Januar 2023**

## AUS DEM ZARENREICH

**Aram Chatchaturjan (1903–1978)**  
Suite aus „Maskerade“

**Sofia Gubaidulina (\*1931)**  
„Fachwerk“ für Bajan, Percussion und Streichorchester

**Peter Iljitsch Tschaikowsky (1840–1893)**  
Sinfonie Nr. 2 c-moll op. 17 „Kleinrussische“



In seiner 2. Sinfonie verarbeitet Peter Tschaikowsky herrliche Volksmelodien aus der Ukraine, die er 1872 während seiner Sommerferien nahe Kiew sammelte und im Konzertsaal einem breiten Publikum bekannt machte. An die Pracht versunkener Feste im Zarenreich erinnert Aram Chatchaturjans Musik zu „Maskerade“ mit dem berühmten Walzer. Und Sofia Gubaidulina schrieb 2009 mit „Fachwerk“ ein poetisches Konzert für das russische Knopfakkordeon Bajan, das der Uraufführungssolist und Widmungsträger Geir Draugsvoll nun auch mit der NPW präsentiert. Der serbische Dirigent Srba Dinić ist GMD des Staatstheaters Braunschweig.

**Geir Draugsvoll**, Bajan (Foto)  
**Srba Dinić**, Leitung

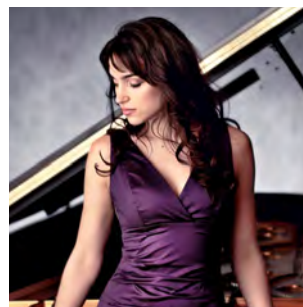
**Dienstag, 17. Januar 2023, 19.30 Uhr**  
Ruhrfestspielhaus

6. SINFONIEKONZERT **Februar 2023**

## IN DIE NEUE WELT

**Sergej Rachmaninow (1873–1943)**  
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 d-moll op. 30

**Erich Wolfgang Korngold (1897–1957)**  
Sinfonietta H-Dur op. 5



Ohne sie hätte Hollywood anders geklungen: Sergej Rachmaninow und Erich Wolfgang Korngold prägten als Europäer den Sound der „Neuen Welt“. Sein 3. Klavierkonzert schrieb Rachmaninow noch in Russland, brachte es aber in New York zur Uraufführung. „Rach 3“ wurde durch den Film „Shine“ noch populärer. Rachmaninow nannte es launig ein „Konzert für Elefanten“: riesig schwer und umfangreich. Olga Scheps, geboren in Moskau und zu Hause in Köln, wird als „Klavierpoetin“ mit „atemberaubendem Spiel“ gefeiert. Noch vor seinen Hollywood-Filmmusiken zeigte der 16-jährige Erich Wolfgang Korngold sein großes Talent für schmelzerische Orchesterfarben in der „Sinfonietta“.

**Olga Scheps**, Klavier (Foto)  
**GMD Rasmus Baumann**, Leitung

**Dienstag, 14. Februar 2023, 19.30 Uhr**  
Ruhrfestspielhaus

7. SINFONIEKONZERT März 2023

## WASSERMUSIK

**Maurice Ravel (1875–1937)**  
„Une barque sur l’océan“ aus „Miroirs“

**Antonio Vivaldi (1678–1741)**  
Konzert für Flöte, Streicher und Basso continuo  
F-Dur op. 10 Nr. 1 RV 433 „La tempesta di mare“

**Tōru Takemitsu (1930–1996)**  
„I Hear the Water Dreaming“ für Flöte und Orchester

**Jacques Ibert (1890–1962)**  
Escales

**Anatoli Ljadow (1855–1914)**  
Der verzauberte See op. 62

**Claude Debussy (1862–1918)**  
„La mer“ Drei sinfonische Skizzen für Orchester



Wasser ist das Element des Lebens – und das bewegte Spiel der Wellen hat auch viele Komponisten inspiriert. Die französischen Impressionisten waren fasziniert vom Reflex des Lichts und dem Geräusch von Wind und Wogen, wie Claude Debussy in „La mer“ mit ozeanischen Klangfarben. Die Fahrt eines „Boots auf dem Ozean“ schildert Maurice Ravel mit rauschenden Arabesken. Auf eine Kreuzfahrt im Mittelmeer nimmt uns Jacques Iberts „Escales“ („Anlaufhäfen“) mit. Stationen der Seereise sind Palermo, Tunesien und Valencia. Die Raffinesse der französischen Impressionisten verband Anatoli Ljadow in der geheimnisvoll glitzernden Miniatur „Der verzauberte See“ mit russischen Märchenmotiven.

Das Meer als Seelenspiegel der Lebensstürme – dieses Sinnbild war vor allem im Barock sehr beliebt. Antonio Vivaldi lässt in seinem virtuoson Flötenkonzert „La tempesta di mare“ („Der See Sturm“) die Elemente mächtig aufrauschen. Tōru Takemitsu wurde zu „I Hear the Water Dreaming“ von einem Mythos der australischen Aborigines angeregt. Aus Australien stammt auch die Flötistin Ana de la Vega, die mit ihrem „in allen Lagen samtweichen, dunkel timbrierten, schlanken und flexiblen Ton“ (Fono Forum) Furore macht. Simon Gaudenz ist GMD der Jenaer Philharmonie.

**Ana de la Vega**, Flöte  
**Simon Gaudenz**, Leitung (Foto)

**Dienstag, 14. März 2023, 19.30 Uhr**  
Ruhfestspielhaus

8. SINFONIEKONZERT **April 2023**

## FRÜHLINGSGEFÜHLE

**Frederick Delius (1862–1934)**  
**On Hearing the First Cuckoo in Spring**

**Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)**  
**Konzert für Klavier und Orchester Nr. 27 B-Dur KV 595**

**Robert Schumann (1810–1856)**  
**Sinfonie Nr. 1 B-Dur op. 38 „Frühlingssinfonie“**



Die Sehnsucht nach dem Frühling lässt Knospen sprießen und Melodien blühen. In der poetischen Miniatur von Frederick Delius ruft der Kuckuck zu den ersten Sonnenstrahlen. Das Rondothema seines letzten Klavierkonzerts verwendete Mozart für sein Lied „Komm, lieber Mai und mache“. Und Robert Schumanns hinreißende „Frühlingssinfonie“ wurde von den Gedichtzeilen „Im Tale blüht der Frühling auf“ angeregt. Die Süddeutsche Zeitung feierte Annika Treutler, Preisträgerin des Opus Klassik, als Interpretin voller „technischer Brillanz und einer Ausdruckswucht, der man sich nicht entziehen kann“. Sebastian Tewinkel ist GMD der Neubrandenburger Philharmonie.

**Annika Treutler**, Klavier  
**Sebastian Tewinkel**, Leitung *(Foto)*

**Dienstag, 18. April 2023, 19.30 Uhr**  
**Ruhrfestspielhaus**

9. SINFONIEKONZERT **Juni 2023**

## AUSSERIRDISCH

**John Williams (\*1932)**  
**Suite aus „Unheimliche Begegnung der dritten Art“**

**Carolina Eyck (\*1987)**  
**„Remembrance“ für Theremin und Orchester**

**Régis Campo (\*1968)**  
**„Dancefloor with Pulsing“ für Theremin und Orchester**

**John Adams (\*1947)**  
**Harmonielehre**



Außerirdisch? Überirdisch! Geheimnisvolle Welten eröffnen sich im Kosmos von John Williams' genialer Filmmusik zu Steven Spielbergs Science-Fiction-Märchen. Magisch wirkt das berührungslöse Spiel des Theremins, ein spektakuläres Pionierinstrument der elektronischen Musik. Carolina Eyck, die „Königin des Theremin“ (Cicero), versetzt ihr Publikum weltweit in Staunen. Mit einer eigenen Komposition und dem futuristischen Stück von Régis Campo ist sie mit ihrem ätherisch-spacigen Instrument zu Gast. Wie eine Saturn-Rakete schießt John Adams' elektrisierende „Harmonielehre“ in einen Himmel voller Sterne, die aus dem unendlichen Weltraum herüberblinken.

**Carolina Eyck**, Theremin *(Foto)*  
**GMD Rasmus Baumann**, Leitung

**Dienstag, 20. Juni 2023, 19.30 Uhr**  
**Ruhrfestspielhaus**



# STÄDTISCHER CHOR RECKLINGHAUSEN



Der Städtische Chor Recklinghausen wurde vor 80 Jahren gegründet. Rund 70 ambitionierte Sängerinnen und Sänger gestalten in Kooperation mit der Neuen Philharmonie Westfalen jährlich verschiedene chorsinfonische Konzerte. Die Aufführung der „Schöpfung“ von Joseph Haydn im November 2019 war ein gelungenes Highlight der Saison im Rahmen des Sinfoniekonzert-Zyklus der NPW in Recklinghausen.

Um professionell orientierten Leistungen möglichst nahe zu kommen, werden Stimmbildung und Offenheit für ein unbekanntes Repertoire von den Mitgliedern erwartet und geleistet. Im Frühjahr 2022 konnten wir unseren neuen Chorleiter Mateo Peñaloza Cecconi, der zuletzt Assistent des Chordirektors an der Staatsoper Stuttgart war, willkommen heißen.

Die für die Jahre 2020 und 2021 geplanten Konzerte konnten wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Wir freuen uns, im **November 2022** gemeinsam mit Solistinnen und Solisten sowie der Neuen Philharmonie Westfalen unter der Leitung von Mateo Peñaloza Cecconi **Mozarts „Requiem“** im Ruhrfestspielhaus aufzuführen.



**Die Sängerinnen und Sänger treffen sich zur wöchentlichen Probe jeweils donnerstags von 19.30 bis 21.30 Uhr in der Aula des Marie-Curie-Gymnasiums, Görresstraße 5, 45657 Recklinghausen.**

Weitere interessierte Sängerinnen und Sänger sind uns herzlich willkommen. Wir freuen uns besonders über chorerfahrene Tenöre und Bässe. Gerne können Sie sich unter [www.staedtischer-chor-recklinghausen.de](http://www.staedtischer-chor-recklinghausen.de) oder im direkten Kontakt mit der Vorsitzenden **Marianne Kalfhaus** informieren ([info@staedtischer-chor-recklinghausen.de](mailto:info@staedtischer-chor-recklinghausen.de)).

# KLASSIK-DIALOGE

Die besondere Klassik-Reihe der Neuen Philharmonie Westfalen

1. KLASSIK-DIALOG **September 2022**

## TANGO MIT MOZART IN PARIS

**Igor Strawinsky (1882–1971)**  
Suite für kleines Orchester Nr. 1

**Astor Piazzolla (1921–1992)**  
„Die vier Jahreszeiten von Buenos Aires“  
für Bandoneon und Streichorchester

**Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)**  
Sinfonie Nr. 31 D-Dur KV 297 „Pariser“

**Christian Gerber**, Bandoneon (Foto)  
**GMD Rasmus Baumann**, Leitung



**Sonntag, 11. September 2022, 11.00 Uhr**

Sparkasse Vest  
Königswall 33  
45657 Recklinghausen

2. KLASSIK-DIALOG **November 2022**

## MOZART ZU TISCH

**Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)**  
Divertimento F-Dur KV 138

**Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)**  
Konzertstück Nr. 2 d-moll für Klarinette und Bassethorn op. 114

**Gioacchino Rossini (1792–1868)**  
Le roi des gourmets

**Régis Vincent**, Klarinette  
**Claudia Sautter**, Bassethorn (Foto)  
**Florian Ludwig**, Leitung



**Sonntag, 6. November 2022, 11.00 Uhr**

Sparkasse Vest  
Königswall 33  
45657 Recklinghausen

3. KLASSIK-DIALOG Februar 2023

## MOZART IN TRAUER

**Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)**  
Maurerische Trauermusik c-moll KV 477

**Paul Hindemith (1895–1963)**  
„Trauermusik“ für Viola und Streichorchester

**Edward Elgar (1857–1934)**  
Sospiri op. 70

**Benjamin Britten (1913–1976)**  
„Lachrymae“ für Viola und Streichorchester op. 48

**Wolfgang Amadeus Mozart**  
Sinfonie Nr. 25 g-moll KV 183

**Eric Quirante Kneba, Viola (Foto)**  
**GMD Rasmus Baumann, Leitung**

**Sonntag, 19. Februar 2023, 11.00 Uhr**  
Stadthalle Castrop-Rauxel  
Europaplatz 6-10  
44575 Castrop-Rauxel



4. KLASSIK-DIALOG Mai 2023

## MOZART UND DIE GÖTTER

**Ludwig van Beethoven (1770–1827)**  
Ouvertüre zu „Die Geschöpfe des Prometheus“ op. 43

**Joseph Haydn (1732–1809)**  
Arianna a Naxos

**Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)**  
Sinfonie Nr. 41 C-Dur KV 551 „Jupiter“

**Bele Kumberger, Sopran**  
**Andreas Spering, Leitung (Foto)**

**Sonntag, 14. Mai 2023, 11.00 Uhr**  
Stadthalle Oer-Erkenschwick  
Berliner Platz 14  
45739 Oer-Erkenschwick



Mit freundlicher Unterstützung der

 **Sparkasse**  
Vest Recklinghausen

# NPW Barock

Die After-Work-Reihe der Neuen Philharmonie Westfalen



1. KONZERT November 2022

## STURM UND DRANG – DIE ACHSE WIEN-BERLIN

**Carl Philipp Emanuel Bach (1714–1788)**

Konzert für Violoncello, Streicher und  
Basso continuo a-moll Wq 170

**Joseph Martin Kraus (1756–1792)**

Sinfonie cis-moll VB 140

**Wilhelm Friedemann Bach (1710–1784)**

Sinfonia d-moll F 65

**Joseph Haydn (1732–1809)**

Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 1 C-Dur

**Peter Bruns**, Violoncello und Leitung

**Mittwoch, 16. November 2022, 18.00 Uhr**



2. KONZERT Mai 2023

## GRAND TOUR BAROQUE

**Jan Dismas Zelenka (1679–1745)**

Hipocondrie à 7 concertanti ZWV 187

**Georg Friedrich Händel (1685–1759)**

Concerto grosso op. 3 Nr. 1 HWV 312

**Jean-Marie Leclair (1683–1764)**

Konzert für Violine und Orchester e-moll op. 10 Nr. 5

**Jean-Philippe Rameau (1683–1764)**

Suite „Les Indes Galantes“

**Leila Schayegh**, Violine und Leitung

**Mittwoch, 24. Mai 2023, 18.00 Uhr**



Der Eintritt ist frei. Um einen Beitrag zur  
Kostendeckung wird gebeten.

**Christuskirche  
Limperstraße 13  
45657 Recklinghausen**

## NPW goes ...

Die Neue Philharmonie Westfalen unter der Leitung von GMD Rasmus Baumann trifft auf Filmhelden, Popstars und Co.

### NPW goes FILM:

#### Robin Hood meets Derrick

Vorhang auf für die Welt der Filmmusik und das Kino im Kopf. Was wäre „Bonanza“ ohne die Titelmelodie von Jay Livingston? Ein paar Töne, und schon reiten Adam, Hoss und Little Joe durch die Prärie. Und was würde die immer perfekt frisierte Claudia Cardinale in der Wüste machen ohne Ennio Morricones unheimliche Titelmelodie von „Spiel mir das Lied vom Tod“? GMD Rasmus Baumann und die Neue Philharmonie Westfalen gehen mit musikalischen Höhepunkten aus großen Hollywood-Blockbustern auf großen Streifzug durch die Filmgeschichte, bei dem Klassiker wie Danny Elfman („Nightmare before Christmas“), John Williams („Harry Potter“ und „Der weiße Hai“) und Bernard Herrmann („Taxi Driver“) nicht fehlen dürfen. Also: Harry, hol schon mal den Wagen!

**GMD Rasmus Baumann**, Leitung

**Sonntag, 16. Oktober 2022, 18.00 Uhr**

Ruhrfestspielhaus



### NPW goes POP:

#### ABBA forever!

Regelmäßig verwandeln Generalmusikdirektor Rasmus Baumann und die Neue Philharmonie Westfalen in ihrer Crossover-Reihe „NPW goes ...“ Konzertsäle in einen tobenden Hexenkessel. Nun herrscht wieder Schlaghosen-Alarm, denn bei „ABBA forever!“ lassen Orchester, Band und Gesangssolisten den Glamour der Siebziger wieder auferstehen. Erleben Sie die größten ABBA-Hits: Ob mitreißende Tanznummern wie „Super Trouper“, einfühlsame Balladen wie „One of us“ oder legendäre Evergreens wie „Waterloo“ – sie alle erklingen in sinfonischen Arrangements, die so aufregend sind wie die unglaubliche Erfolgsgeschichte der schwedischen Band um Agnetha, Björn, Benny und Anni-Frid.

**GMD Rasmus Baumann**, Leitung

**Mittwoch, 29. März 2023, 19.30 Uhr**

Ruhrfestspielhaus

Mit freundlicher  
Unterstützung durch



# SONDERKONZERTE

Bewährtes und Besonderes in Recklinghausen

## RUHRFESTSPIELE 2022

### Zeitgedanken

„Alles hat seine Zeit“: Das ist nur eine der Weisheiten aus dem alttestamentlichen Buch Kohelet, auch als „Ecclesiastes“ bekannt. Dieses Motto greift die Neue Philharmonie Westfalen unter der Leitung von Evan Christ nun im Rahmen der Ruhrfestspiele 2022 musikalisch auf. So steckt es z.B. schon im Titel von Haydns Sinfonie Nr. 64 „Tempora mutantur“: Die Zeiten ändern sich. Direkten Bezug auf den Kohelet-Spruch „eine Zeit des Weinens und eine Zeit des Lachens“ nimmt Norman dello Joio. Für seine „Meditations on Ecclesiastes“ erhielt er 1957 den Pulitzer-Preis. Mit Solistin Asya Fateyeva am Saxophon geht es in die Nacht mit den „Night Prayers“ von Giya Kancheli. Das Stück solle „Trauer, Mitgefühl und Hoffnung“ beschwören, denn, so Kancheli, es „spricht vom Leben“.

**Infos:** [www.ruhrfestspiele.de](http://www.ruhrfestspiele.de)

**Asya Fateyeva**, Saxophon

**Evan Christ**, Leitung

**Mittwoch, 8. Juni 2022, 20.30 Uhr**  
Christuskirche



RUHRFESTSPIELE  
RECKLINGHAUSEN

## OPEN-AIR-KONZERT

### Sommernächte

Wie wäre es mit einer lauen Sommernacht am Wasser, im Wald oder in der Weite der Felder? Die NPW macht's möglich und startet mit einem fulminanten Abend in die neue Spielzeit. Und nicht nur das! Zum Abschluss des Sommers nehmen GMD Rasmus Baumann und das Orchester das Publikum mit auf große Fahrt: Freuen Sie sich auf eine musikalische Reise von England bis España, von der Moldau nach Madrid und von Buenos Aires an den Broadway. Hören Sie im Orchester Blitz und Donner, das Wasser plätschern oder die Sonne brennen? Kommen Sie musikalisch mit in die Natur und genießen Sie große Klassiker, coole Rhythmen und unsterbliche Melodien unter freiem Himmel bei hoffentlich bestem Wetter. **Das Konzert wird ermöglicht durch die freundliche Unterstützung der Sparkasse Vest sowie des Vereins der Freunde und Förderer der Neuen Philharmonie Westfalen.**

**GMD Rasmus Baumann**, Leitung

**Freitag, 19. August 2022, 19.30 Uhr**  
Stadtgarten

Mit freundlicher Unterstützung von

 Sparkasse  
Vest Recklinghausen

  
VEREIN DER FREUNDE  
UND FÖRDERER e.V.  
**NPW**

## WEIHNACHTSKONZERT

### Musikalische Einstimmung auf die Feiertage

Kurz vor Heiligabend lädt die Neue Philharmonie Westfalen in Recklinghausen zur musikalischen Einstimmung auf das Fest des Jahres ins Ruhrfestspielhaus ein. Auch 2022 werden traditionell beim Weihnachtskonzert altbekannte Klassiker, musikalische Überraschungen, humorige Geschichten und festliche Dekoration für weihnachtliches Ambiente im Konzertsaal sorgen. Mit dabei sein werden natürlich auch wieder zahlreiche illustre musikalische Gäste. Jetzt kann's Weihnachten werden! Lassen Sie sich überraschen, was die Neue Philharmonie Westfalen im Weihnachtskonzert zu bieten hat.

**GMD Rasmus Baumann**, Leitung

**Freitag, 23. Dezember 2022, 14.00 und 18.00 Uhr**  
Ruhrfestspielhaus

## NEUJAHRSKONZERT

### Von Madrid nach Wien

Feuriger Rhythmus trifft Wiener Schmäh! Zum Start ins neue Jahr 2023 nimmt die Neue Philharmonie Westfalen das Publikum mit in wärmere Gefilde und wartet in der kühlen Jahreszeit mit einer ganzen Reihe heißer Rhythmen auf. Freuen Sie sich u.a. auf Auszüge aus George Bizets „Carmen-Suite“, Manuel de Fallas glühenden „Feuertanz“ oder das temperamentvolle „Tico-Tico“. Leidenschaftlich wird es, wenn die spanische Sopranistin Tanya Durán Gil Arien aus Zarzuelas, dem spanischen Musiktheater, zum Besten gibt. Doch was wäre ein Neujahrskonzert ohne die Melodien der Wiener Strauß-Familie? So geht es also im Konzert auch immer wieder musikalisch von Madrid nach Wien für ein paar Walzer, Polkas und Quadrillen. Ganz ohne Stier, aber dafür sicherlich mit launig-charmanten Anmerkungen zum Programm, führt Markus Wallrafen als „Torero“ durch das Konzert. Freuen Sie sich also auf einen feurig-beschwingten Jahreswechsel. In diesem Sinne: Olé und prosit Neujahr!

**Tanya Durán Gil**, Sopran

**Evan Christ**, Leitung

**Mittwoch, 4. Januar 2023, 19.30 Uhr**  
Ruhrfestspielhaus

**Sonntag, 8. Januar 2023, 11.00 Uhr**  
Bürgerhaus Süd

KAMMERMUSIK

## RATHAUSKONZERTE

Mit Mitgliedern der Neuen Philharmonie Westfalen

1. RATHAUSKONZERT **Oktober 2022**

### EINLADUNG INS 20. JAHRHUNDERT

**Darius Milhaud (1892–1974)**

**Suite für Klarinette, Violine und Klavier op. 157b**

**Galina Iwanowna Ustwolskaja (1919–2006)**

**Trio für Klarinette, Violine und Klavier**

**Francis Poulenc (1899–1963)**

**L'invitation au château op. 138**

**Alexander Arutjunjan (1920–2012)**

**Suite für Klarinette, Violine und Klavier**

**Claudia Sautter**, Klarinette

**Kristin Fournes-Schleich**, Violine

**Kerstin Mörk**, Klavier

**Sonntag, 2. Oktober 2022, 11.00 Uhr**

2. RATHAUSKONZERT **November 2022**

### MZRT & BTHVN

**Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)**

**Quintett für Klavier und Bläser Es-Dur KV 452**

**Ludwig van Beethoven (1770–1827)**

**Quintett für Klavier und Bläser Es-Dur op. 16**

**Pavel Strugalev**, Oboe

**Kerstin Grötsch**, Klarinette

**Daniil Staravoitau**, Fagott

**Rodrigo Ortiz Serrano**, Horn

**Bernhard Bücker**, Klavier

**Sonntag, 20. November 2022, 11.00 Uhr**

*Eine Reihe der Stadt Recklinghausen mit freundlicher Unterstützung des Vereins der Freunde und Förderer der Neuen Philharmonie Westfalen e.V.*



Ruhrfestspielstadt  
RECKLINGHAUSEN

VEREIN DER FREUNDE  
UND FÖRDERER e.V.

**NPW**



**Rathaus Recklinghausen  
Rathausplatz 3/4  
45657 Recklinghausen**



3. RATHAUSKONZERT Januar 2023

## HIGH FIVE

Alexander von Zemlinsky (1871–1942)  
Zwei Sätze für Streichquintett

Max Bruch (1838–1920)  
Streichquintett Es-Dur op. posth.

Ludwig van Beethoven (1770–1827)  
Streichquintett c-moll op. 104

### QuartVest

Natasha Elvin-Schmitt, Violine  
Chorong Hwang, Violine  
Saskia Simion, Viola  
François-Marie Lhuissier, Violoncello  
Sophia Hilger, Viola (als Gast)

Sonntag, 29. Januar 2023, 11.00 Uhr

4. RATHAUSKONZERT April 2023

## GARTEN VON FREUDEN UND TRAURIGKEITEN

Jacques Ibert (1890–1962)  
Trio für Harfe, Violine und Violoncello

Sofia Gubaidulina (\*1931)  
„Garten von Freuden und Traurigkeiten“ für Flöte, Viola und Harfe

Max Reger (1873–1916)  
Serenade für Flöte, Violine und Viola G-Dur op. 141a

Jean Françaix (1912–1997)  
Quintett Nr. 2 für Flöte, Streichtrio und Harfe

Kathrin Jöris, Flöte  
Jie Zhou, Harfe  
Kristin Fournes-Schleich, Violine  
Saskia Simion, Viola  
Felix Drake, Violoncello

Sonntag, 23. April 2023, 11.00 Uhr

# NPW Kids

Konzerte der Neuen Philharmonie Westfalen für Kinder und Familien



## MERREGNON: LAND OF SILENCE

### 1. Familienkonzert für Jung und Alt zwischen 4–104 Jahren

Ein Feuerwerk aus Musik, Märchen und Manga! Land of Silence, eine Geschichte der Gladbecker Autorin Frauke Angel, erzählt von der Waise Miru, die herausfinden möchte, warum ihr Land in geheimnisvolle Stille gehüllt ist. Im Konzert wird die Fantasie nicht nur durch Musik und Märchen, sondern auch durch liebevoll animierte Mangabilder angeregt. Die Musik schrieb Yoko Shimomura, die seit mehr als 30 Jahren Musik für Videospiele und Anime komponiert.

**Frauke Angel**, Moderation  
**GMD Rasmus Baumann**, Leitung

**Samstag, 17. September 2022, 16.00 Uhr**  
Ruhrfestspielhaus

## FINDEFUCHS

### 2. Familienkonzert für Jung und Alt zwischen 4–104 Jahren

Wenn im Musiktheater Janáčeks Oper „Das schlaue Fuchslein“ auf die Bühne gebracht wird, nutzen wir die Gelegenheit, die wunderschöne Musik des tschechischen Komponisten in einer Fassung für Kinder zu spielen. Dazu nehmen wir einen „selbstgemachten“ Klassiker wieder hervor, der Irina Korschunows „Findefuchs“ als Textvorlage benutzt. Die Geschichte erzählt vom Leben der Füchse im Wald und wie ein Fuchsbaby eine neue Familie bekommt.

**Roland Vesper**, Moderation  
**Giuliano Betta**, Leitung

**Sonntag, 11. Dezember 2022, 11.00 Uhr**  
Ruhrfestspielhaus

## MAESTRO JULES ENTHÜLLT: DIE 2. SINFONIE VON JOHANNES BRAHMS

### 3. Familienkonzert für Jung und Alt zwischen 8–108 Jahren

Dieses Konzert richtet sich an Familien mit größeren und großen Kindern. Gemeinsam mit dem niederländischen Dirigenten Jules van Hessen enthüllen wir die zweite Sinfonie von Johannes Brahms. In nur vier Monaten fertig gestellt, gilt sie heute als die bekannteste Sinfonie des Komponisten. Im zweigeteilten Konzert werden zunächst einzelne Motive und Themen der Musik vorgestellt, bevor das Werk dann in seiner Gesamtheit erklingt.

**Jules van Hessen**, Leitung und Moderation

**Sonntag, 5. März 2023, 11.00 Uhr**  
Bürgerhaus Süd

## PETER UND DER WOLF

### 4. Familienkonzert für Jung und Alt zwischen 4–104 Jahren

Die bekannte musikalische Geschichte über den mutigen Peter, der mit Hilfe seiner tierischen Freunde den Wolf fängt, ist ein Klassiker für junges Publikum. Natürlich darf das musikalische Märchen von Sergej Prokofjew auch auf dem Spielplan der Neuen Philharmonie Westfalen nicht fehlen. Dank der frischen Ideen zum Mitmachen und der großartigen Komposition einfach immer wieder ein Genuss!

**Julia Schulenburg**, Moderation  
**Giovanni Conti**, Leitung  
 In Kooperation mit **CAMPUS Dirigieren**

**Sonntag, 4. Juni 2023, 11.00 Uhr**  
 Bürgerhaus Süd

## DIE DREI KLEINEN SCHWEINCHEN

### 1. Konzert für Kinder der Klassen 1–4

Das englische Märchen erzählt von drei kleinen Schweinchen. Endlich erwachsen, ziehen sie aus und bauen ihre eigenen Häuser. Das erste Schweinchen eines aus Stroh, das zweite eines aus Holz und das dritte eines aus Stein. Da taucht plötzlich der Wolf auf, holt tief Luft und ... ja, und dann erzählen die beteiligten Instrumente, wie es weitergeht. Eng verwoben mit dem Text untermauert Komponist Andreas N. Tarkmann das Märchen mit Musik.

**Julia Schulenburg**, Moderation  
**Cecilia Castagneto**, Leitung

**Mittwoch, 23. November 2022, 10.00 Uhr**  
 Ruhrfestspielhaus



In Kooperation mit



## KOMPONISTEN AUS DER KRACHMACHERSTRASSE

### 2. Konzert für Kinder der Klassen 1–4

Laut wird es im Orchester zu verschiedenen Gelegenheiten: Wenn der barocke Komponist Rebel das Chaos der Welt vor dem ersten Schöpfungstag beschreibt. Wenn Tschaikowsky einen Schneesturm in Russland vertont. Wenn Ludwig van Beethoven von einem niederländischen Freiheitskämpfer erzählt. Oder wenn Mussorgsky ein Fantasiebild des Teufels malt. Welche Instrumente eignen sich wohl für laute Musik? Und wie schön ist es, wenn zwischendurch auch mal ganz leise geflüstert wird!

**Roland Vesper**, Moderation  
**Askan Geisler**, Leitung

**Dienstag, 16. Mai 2023, 10.00 Uhr**  
 Bürgerhaus Süd

# Kartenvorverkauf

# Recklinghausen

## Ruhrfestspielhaus

Otto-Burrmeister-Allee 1  
45657 Recklinghausen



## Vorverkaufsstart

Der Vorverkaufsstart für Sinfoniekonzerte, NPW *goes...*, Kinder- und Familienkonzerte sowie für die Rathauskonzerte ist voraussichtlich Mitte Juni 2022.

Der Vorverkauf für das Weihnachtskonzert und das Neujahrskonzert beginnt zu einem späteren Zeitpunkt. Der genaue Termin wird über die Tagespresse sowie auf [www.recklinghausen.de/kulturtermine](http://www.recklinghausen.de/kulturtermine) bekanntgegeben.

## SINFONIEKONZERTE

Kategorie	■ PG I	■ PG II	■ PG III	■ PG IV	■ PG V
regulär	33,00 €	29,70 €	26,40 €	17,60 €	13,20 €
ermäßigt <sup>1</sup>	-	-	14,14 €	9,14 €	6,94 €

## Abonnement und Schnupperabo

Das Sinfoniekonzert-Abonnement und das Schnupperabo werden in der Saison 2022/23 weiterhin ausgesetzt. Erneut bieten wir als Alternative zum Abonnement für diejenigen, die häufig Veranstaltungen des städtischen Kulturprogramms besuchen, die **KULTUR KOMMT-Treuekarte** an. Mit dieser können Sie für bis zu sechs Veranstaltungen des städtischen Kulturprogramms, das auch die Sinfoniekonzerte umfasst, jeweils maximal 2 Karten mit 20-prozentiger Ermäßigung\* erwerben. **Weitere Informationen finden Sie unter [www.recklinghausen.de/treuekarte](http://www.recklinghausen.de/treuekarte).**

\* Die Ermäßigung erfolgt auf den Karten-Grundpreis, also exklusive anfallender Gebühren. Ausgenommen von dieser Ermäßigung sind Kabarett- und Sonderveranstaltungen im Ruhrfestspielhaus.

## Vorverkaufsstellen

Online können Sie 24 Stunden am Tag unkompliziert Tickets erwerben über [www.kultur-kommt-ticket.de](http://www.kultur-kommt-ticket.de).

In Recklinghausen erhalten Sie Karten u.a. beim **RZ Ticket Center, Breite Straße 4**, Tickethotline: 02361 | 18 05 27 00, und bei der **Buchhandlung Attatroll, Herner Straße 16**.

## Kartenvorverkauf

# NPW goes ..., WEIHNACHTSKONZERT, NEUJAHRS- KONZERT, KONZERTE FÜR SCHULEN UND FAMILIEN

Tickets für  
Crossover-Konzerte  
**NPW goes ...**

Kategorie	■ PG I	■ PG II	■ PG III	■ PG IV	■ PG V
regulär	40,00 €	35,00 €	29,00 €	22,00 €	12,50 €
ermäßigt <sup>1</sup>	20,95 €	18,44 €	15,45 €	11,34 €	6,60 €

Tickets für das  
**Weihnachtskonzert**

regulär	34,90 €	31,90 €	28,90 €
ermäßigt <sup>1</sup>	18,40 €	16,89 €	15,39 €

Tickets für das  
**Neujahrskonzert** im  
Ruhrfestspielhaus

regulär	20,00 €	15,00 €	12,00 €	10,00 €
ermäßigt <sup>1</sup>	10,34 €	7,85 €	6,65 €	5,65 €

## NEUJAHRSKONZERT IM BÜRGERHAUS SÜD

**Einzelkarte** 12,00 €  
**Einzelkarte ermäßigt<sup>1</sup>** 6,65 €

## SCHUL- UND FAMILIENKONZERTE

**Tickets inkl. Gebühren**

**Kinder** 3,50 €  
**Erwachsene** 5,50 €

## Anfahrt Ruhrfestspielhaus

### Öffentlicher Nahverkehr

Das Ruhrfestspielhaus erreichen Sie mit den Buslinien 223 (Haltestelle: Ruhrfestspielhaus) und den Linien 270 sowie 214 (Haltestelle: Arenbergstraße).

### Parken

Vor Ort stehen Ihnen Parkplätze zur Verfügung.

# Kartenvorverkauf

## RATHAUSKONZERTE, NPW Barock

### RATHAUSKONZERTE

#### Rathaus Recklinghausen

Rathausplatz 3/4  
45657 Recklinghausen

<b>Tickets</b>	<b>inkl. Gebühren</b>
<b>Einzelkarte</b>	12,50 €
<b>Einzelkarte ermäßigt<sup>1</sup></b>	6,89 €

**Das Rathauskonzert-Abo wird erneut für ein Jahr ausgesetzt.**

### NPW Barock

#### Christuskirche

Limperstraße 13  
45657 Recklinghausen

**Der Eintritt ist frei. Um einen Beitrag zur Kostendeckung wird gebeten.**

<sup>1</sup> Ermäßigungen von 50 % (mit Ausnahme der Preiskategorien I und II) auf den Grundpreis einer Einzelkarte richten sich an Schüler\*innen, Auszubildende und Studierende bis einschließlich 27 Jahren sowie Inhaber\*innen einer Jugendleitercard und des Recklinghausen-Passes. Begleitpersonen von Schwerbehinderten, die durch Vorlage des Schwerbehindertenausweises die Notwendigkeit einer ständigen Begleitperson nachweisen, erhalten freien Eintritt. Inhaber\*innen der Ehrenamtskarte erhalten 50 % Ermäßigung auf den Kartengrundpreis (auch Preiskategorien I und II / keine Ermäßigung bei Sonderveranstaltungen). Ermäßigte Karten sind nur in Verbindung mit einem entsprechenden Ausweis gültig. Seit der Spielzeit 2013/2014 ist das Institut für Kulturarbeit Recklinghausen Partner von KulturPott.Ruhr.



**Kathrin Jöris, Flöte**



**Günter Kahlenbach, Horn**



**Ji-Hee Kang, Violine 2**



**Istvan Karacsony, Violine 1**



**Lydia Keymling, Violoncello**



**Ji Eun Kim, Violoncello**



**Minsung Kim, Horn**



**Lasse Kirst, Posaune**



**Carsten Kittan, Posaune**



**Björn Kjer, Trompete**



**Sandra Klein, Oboe**



**Eckhard Kleindopf, Violine 1**



**Knut Knappe, Viola**



**Andreas Kosinski, Viola**



**Jörg Koslowski, Kontrabass**



**Sophie Kühn, Violine 2**



**Cristina Silvia Lalescu, Violine 2**



**Jinwoo Lee, Violine 1**



**François-Marie Lhuissier, Violoncello**



**Yu-Chun Lin, Violine 1**



**Mariya Manasieva, Viola**





**Nikolas Mareske, Pauke**



**Mark Mefsut, Violoncello**



**Thomas Meise, Trompete**



**Torsten Müller, Schlagzeug**



**Yulia Mun, Flöte**



**Sayaka Nakajima, Violine 2**



**Gook-Hee Nam, Violoncello**



**Misha Nodelman, Violine 1**



**Rainer Nörenberg, Oboe**

1. SINFONIEKONZERT **September 2022**

## TANGO MIT MOZART IN PARIS

**Igor Strawinsky (1882–1971)**  
Suite für kleines Orchester Nr. 1

**Astor Piazzolla (1921–1992)**  
„Die vier Jahreszeiten von Buenos Aires“  
für Bandoneon und Streichorchester

**Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)**  
Sinfonie Nr. 31 D-Dur KV 297 „Pariser“

**Astor Piazzolla**  
Tangazo – Variationen über Buenos Aires

Folgen Sie uns von den Pariser Cafés in die Tangolokale von Buenos Aires. Liebeserklärungen an die argentinische Hauptstadt komponierte der „Tangokönig“ Astor Piazzolla mit „Tangazo“ und seinem Welterfolg „Die vier Jahreszeiten“. Christian Gerber, einer der vielseitigsten Bandoneonisten, ist Piazzollas Musik besonders verbunden. Mit Blick auf die Pariser Varietés instrumentierte Igor Strawinsky in den 1920er-Jahren frühere Klavierstücke: Als „Suiten“ tanzten sie nun frech im Orchester. In Paris fühlte sich auch Wolfgang Amadeus Mozart wohl. Mit seiner „Pariser Sinfonie“ wollte der 22-Jährige das französische Publikum erobern – was ihm glänzend gelang.

**Christian Gerber**, Badoneon (Foto)  
**GMD Rasmus Baumann**, Leitung

**Mittwoch, 7. September 2022, 19.30 Uhr**  
Konzertaula Kamen



2. SINFONIEKONZERT **September 2022**

## KÖNIGINNEN

**Benjamin Britten (1913–1976)**  
Courtly Dances aus „Gloriana“ op. 53a

**Joseph Jongen (1873–1953)**  
Symphonie concertante für Orgel und Orchester op. 81

**Camille Saint-Saëns (1835–1921)**  
Sinfonie Nr. 3 c-moll op. 78 „Orgelsinfonie“

Die „Königin der Instrumente“ nennt man die Orgel, das größte und gewaltigste, feierlichste und facettenreichste aller Instrumente. Camille Saint-Saëns' „Orgelsinfonie“ beschert Gänsehautmomente, wenn die Orgel sich erst mit Farbtupfern einmischt und schließlich mächtig aufbraust. Auf die magische Wirkung der Pfeifen setzt auch die Symphonie concertante des Belgiers Joseph Jongen. Eine klangprächtige Rarität, die spätromantische mit barocken und impressionistischen Einflüssen vermischt. Christian Schmitt wird für sein virtuosos und charismatisches Spiel an den Orgeln weltweit gerühmt. Und eine „echte“ Königin tritt mit Elisabeth I. in Benjamin Britzens Krönungsoper „Gloriana“ auf.

**Christian Schmitt**, Orgel (Foto)  
**GMD Rasmus Baumann**, Leitung

**Mittwoch, 28. September 2022, 19.30 Uhr**  
Konzertaula Kamen



### 3. SINFONIEKONZERT November 2022

## THE APOSTLES

Edward Elgar (1857–1934)  
The Apostles op. 49



In einem grandiosen Oratorium mit mächtigen Chören erzählt Edward Elgar die Geschichte der zwölf Apostel und Maria Magdalenas. Sie folgen Jesus und erleben dessen Kreuzigung und Himmelfahrt. Hierzulande fast unbekannt, gehört „The Apostles“ in England seit der Uraufführung 1903 in Birmingham zu den beliebtesten Chorwerken. Nun bietet sich die seltene Gelegenheit, das großformatige biblische Werk mit seinem pathetischen Schwung und menschheitsumarmenden Melodien live zu erleben: Für die himmlischen Stimmen und mystischen Gesänge vereinen sich der Oratorienchor der Stadt Kamen und der Chor der Konzertgesellschaft Schwerte, geleitet von Franz Leo Matzerath.

**Solistinnen und Solisten**  
**Oratorienchor der Stadt Kamen**  
**Chor der Konzertgesellschaft Schwerte**  
**Franz Leo Matzerath, Leitung (Foto)**

**Samstag, 12. November 2022, 19.00 Uhr**  
Freischütz Schwerte  
**Sonntag, 13. November 2022, 18.00 Uhr**  
Konzertaula Kamen

### 4. SINFONIEKONZERT November 2022

## WUNSCHKONZERT: 3 AUS 25

Dieses Programm bestimmen Sie! Nach dem großen Erfolg in unserer Jubiläumsspielzeit 2016/17 zum 20. Orchestergeburtstag, ist das 4. Sinfoniekonzert der Saison 22/23 nun wieder ein Wunschkonzert – sozusagen nachträglich zum 25. Geburtstag der NPW in der Corona-Saison 2021/22. Und hier sind Sie gefragt: Welche **Ouvertüre**, welches **Konzert** und welche **Sinfonie** darf's sein? Sie dürfen wählen! **25 Werke** jeder Kategorie stehen zur Auswahl. Mehr wird noch nicht verraten. Nur so viel: Auf den Wunschzetteln werden Violinkonzerte stehen. Und am Pult gibt es ein Wiedersehen mit einem **Special Guest** der NPW.



Weitere Infos zu den Wahlmöglichkeiten und -zeiträumen erhalten Sie in Kürze auf [www.neue-philharmonie-westfalen.de](http://www.neue-philharmonie-westfalen.de), in der Presse oder auf unseren Social-Media-Kanälen.

**Mittwoch, 30. November 2022, 19.30 Uhr**  
Konzertaula Kamen

5. SINFONIEKONZERT **Januar 2023**

## AUS DEM ZARENREICH

**Aram Chatchaturjan (1903–1978)**  
Suite aus „Maskerade“

**Sofia Gubaidulina (\*1931)**  
„Fachwerk“ für Bajan, Percussion und Streichorchester

**Peter Iljitsch Tschaikowsky (1840–1893)**  
Sinfonie Nr. 2 c-moll op. 17 „Kleinrussische“



In seiner 2. Sinfonie verarbeitet Peter Tschaikowsky herrliche Volksmelodien aus der Ukraine, die er 1872 während seiner Sommerferien nahe Kiew sammelte und im Konzertsaal einem breiten Publikum bekannt machte. An die Pracht versunkener Feste im Zarenreich erinnert Aram Chatchaturjans Musik zu „Maskerade“ mit dem berühmten Walzer. Und Sofia Gubaidulina schrieb 2009 mit „Fachwerk“ ein poetisches Konzert für das russische Knopfakkordeon Bajan, das der Uraufführungssolist und Widmungsträger Geir Draugsvoll nun auch mit der NPW präsentiert. Der serbische Dirigent Srba Dinić ist GMD des Staatstheaters Braunschweig.

**Geir Draugsvoll, Bajan**  
**Srba Dinić, Leitung** (Foto)

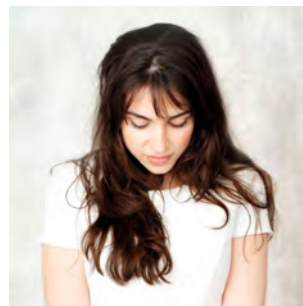
**Mittwoch, 18. Januar 2023, 19.30 Uhr**  
Konzertaula Kamen

6. SINFONIEKONZERT **Februar 2023**

## IN DIE NEUE WELT

**Sergej Rachmaninow (1873–1943)**  
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 d-moll op. 30

**Erich Wolfgang Korngold (1897–1957)**  
Sinfonietta H-Dur op. 5



Ohne sie hätte Hollywood anders geklungen: Sergej Rachmaninow und Erich Wolfgang Korngold prägten als Europäer den Sound der „Neuen Welt“. Sein 3. Klavierkonzert schrieb Rachmaninow noch in Russland, brachte es aber in New York zur Uraufführung. „Rach 3“ wurde durch den Film „Shine“ noch populärer. Rachmaninow nannte es launig ein „Konzert für Elefanten“: riesig schwer und umfangreich. Olga Scheps, geboren in Moskau und zu Hause in Köln, wird als „Klavierpoetin“ mit „atemberaubendem Spiel“ gefeiert. Noch vor seinen Hollywood-Filmmusiken zeigte der 16-jährige Erich Wolfgang Korngold sein großes Talent für schmelgerische Orchesterfarben in der „Sinfonietta“.

**Olga Scheps, Klavier** (Foto)  
**GMD Rasmus Baumann, Leitung**

**Mittwoch, 15. Februar 2023, 19.30 Uhr**  
Konzertaula Kamen

7. SINFONIEKONZERT März 2023

## WASSERMUSIK

**Maurice Ravel (1875–1937)**  
„Une barque sur l'océan“ aus „Miroirs“

**Antonio Vivaldi (1678–1741)**  
Konzert für Flöte, Streicher und Basso continuo  
F-Dur op. 10 Nr. 1 RV 433 „La tempesta di mare“

**Tōru Takemitsu (1930–1996)**  
„I Hear the Water Dreaming“ für Flöte und Orchester

**Jacques Ibert (1890–1962)**  
Escales

**Anatoli Ljadow (1855–1914)**  
Der verzauberte See op. 62

**Claude Debussy (1862–1918)**  
„La mer“ Drei sinfonische Skizzen für Orchester

Wasser ist das Element des Lebens – und das bewegte Spiel der Wellen hat auch viele Komponisten inspiriert. Die französischen Impressionisten waren fasziniert vom Reflex des Lichts und dem Geräusch von Wind und Wogen, wie Claude Debussy in „La mer“ mit ozeanischen Klangfarben. Die Fahrt eines „Boots auf dem Ozean“ schildert Maurice Ravel mit rauschenden Arabesken. Auf eine Kreuzfahrt im Mittelmeer nimmt uns Jacques Iberts „Escales“ („Anlaufhäfen“) mit. Stationen der Seereise sind Palermo, Tunesien und Valencia. Die Raffinesse der französischen Impressionisten verband Anatoli Ljadow in der geheimnisvoll glitzernden Miniatur „Der verzauberte See“ mit russischen Märchenmotiven.

Das Meer als Seelenspiegel der Lebensstürme – dieses Sinnbild war vor allem im Barock sehr beliebt. Antonio Vivaldi lässt in seinem virtuoson Flötenkonzert „La tempesta di mare“ („Der See Sturm“) die Elemente mächtig aufrauschen. Tōru Takemitsu wurde zu „I Hear the Water Dreaming“ von einem Mythos der australischen Aborigines angeregt. Aus Australien stammt auch die Flötistin Ana de la Vega, die mit ihrem „in allen Lagen samtweichen, dunkel timbrierten, schlanken und flexiblen Ton“ (Fono Forum) Furore macht. Simon Gaudenz ist GMD der Jenaer Philharmonie.

**Ana de la Vega**, Flöte (Foto)  
**Simon Gaudenz**, Leitung

**Mittwoch, 15. März 2023, 19.30 Uhr**  
Konzertaula Kamen



8. SINFONIEKONZERT **April 2023**

## FRÜHLINGSGEFÜHLE

**Frederick Delius (1862–1934)**  
**On Hearing the First Cuckoo in Spring**

**Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)**  
**Konzert für Klavier und Orchester Nr. 27 B-Dur KV 595**

**Robert Schumann (1810–1856)**  
**Sinfonie Nr. 1 B-Dur op. 38 „Frühlingssinfonie“**



Die Sehnsucht nach dem Frühling lässt Knospen sprießen und Melodien blühen. In der poetischen Miniatur von Frederick Delius ruft der Kuckuck zu den ersten Sonnenstrahlen. Das Rondothema seines letzten Klavierkonzerts verwendete Mozart für sein Lied „Komm, lieber Mai und mache“. Und Robert Schumanns hinreißende „Frühlingssinfonie“ wurde von den Gedichtzeilen „Im Tale blüht der Frühling auf“ angeregt. Die Süddeutsche Zeitung feierte Annika Treutler, Preisträgerin des Opus Klassik, als Interpretin voller „technischer Brillanz und einer Ausdruckswucht, der man sich nicht entziehen kann“. Sebastian Tewinkel ist GMD der Neubrandenburger Philharmonie.

**Annika Treutler**, Klavier *(Foto)*  
**Sebastian Tewinkel**, Leitung

**Mittwoch, 19. April 2023, 19.30 Uhr**  
Konzertaula Kamen

9. SINFONIEKONZERT **Juni 2023**

## MOZART UND DIE GÖTTER

**Ludwig van Beethoven (1770–1827)**  
**Ouvertüre zu „Die Geschöpfe des Prometheus“ op. 43**

**Joseph Haydn (1732–1809)**  
**Arianna a Naxos**

**Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)**  
**Sinfonie Nr. 41 C-Dur KV 551 „Jupiter“**



In seiner letzten Sinfonie krönt Mozart den himmelsstürmenden Jubel mit einer grandiosen Fuge. Ihre „göttliche Vollkommenheit“ brachte ihr den Namen „Jupiter“ ein. Prometheus entwendet den Göttern das Feuer und bringt es den Menschen. Auch in Beethovens Ballett „Die Geschöpfe des Prometheus“ schenkt er den Menschen den göttlichen Funken. Dass es zwischen Menschen und Göttern oft „gefunkt“ hat, wird in vielen Mythen berichtet. Joseph Haydn erinnert an Ariadne, die von Theseus auf Naxos sitzengelassen wurde. Die Sopranistin Bele Kumberger, Ensemblemitglied des Musiktheaters im Revier, und Andreas Spering am Pult treten ins Reich der Götter ein.

**Bele Kumberger**, Sopran *(Foto)*  
**Andreas Spering**, Leitung

**Mittwoch, 21. Juni 2023, 19.30 Uhr**  
Konzertaula Kamen



Partner

## ORATORIENCHOR DER STADT KAMEN

Der Oratorienchor der Stadt Kamen e.V. steht in einer langen Chortradition und hat in zahllosen Konzerten vor Ort und in der Region mitgewirkt. 1978 als „Städtischer Oratorienchor“ neu gegründet, ist er fester Bestandteil der Veranstaltungen der Stadt Kamen und des Kreises Unna. Wichtiger Partner dabei ist die Neue Philharmonie Westfalen, mit der er zusammen bekannte Chroliteratur erarbeitet und aufgeführt hat.

Seit 1989 leitet Franz Leo Matzerath den Chor. Mit ihm zusammen gelang es, auch selten gespielte Chorwerke aufzuführen. So ist für die Spielzeit 2022/2023 geplant, in Kooperation mit der NPW und dem Chor der Konzertgesellschaft Schwerte „The Apostles“ von Edward Elgar zu präsentieren.

[www.oratorienchor-kamen.de](http://www.oratorienchor-kamen.de)

## CHOR DER KONZERTGESELLSCHAFT SCHWERTE

Der Chor der Konzertgesellschaft Schwerte wurde 1926 als Madrigalchor gegründet und hat seitdem über 60 Werke der Oratorienliteratur vom Barock bis zur Gegenwart aufgeführt. Seit vielen Jahren ist neben dem traditionellen Novemberkonzert auch der Opern- und Operettenabend – neuerdings in der Form eines „Night of the Proms“-Konzertes – im Mai/Juni zu einem festen Bestandteil geworden.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet das Weihnachtskonzert, bei dem abwechselnd die **Kantaten 1-3 bzw. 4-6 des Weihnachtsoratoriums** von Johann Sebastian Bach sowie der **„Messias“** von Georg Friedrich Händel zur Aufführung gelangen.

[www.kgs-schwerte.de](http://www.kgs-schwerte.de)

KONZERT  
GESELLSCHAFT  
SCHWERTE



# SONDERKONZERTE

Bewährtes und Besonderes im Kreis Unna

## OPEN-AIR-KONZERT

### NPW goes POP: Back to the 90s

Kinder, wie die Zeit vergeht! Da haben wir gerade noch begeistert zu den Rhythmen der Girl- und Boybands getanzt, und schon sind die Neunziger eine historische Epoche! Damals speicherte man seine Musik auf Kasette und stopfte den Discman in die Jackentasche. Die ersten Handys waren groß wie tragbare Telefonzellen, und langsam begann das E-Mail-Zeitalter. „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“ flimmerte erstmals über den Bildschirm und die Ära der Stand-up-Comedians begann. Und es war eine Zeit toller Musik. In „Back to the 90s“ taucht die Neue Philharmonie Westfalen nun unter freiem Himmel zum Saisonfinale tief in die Neunziger ein mit Hits von u.a. Sting, R.E.M., Robbie Williams, Oleta Adams und den besten Songs aus der Welt der Boy- und Girlgroups. Und natürlich darf der Britpop mit Musik von Bands wie Oasis oder The Verve nicht fehlen. Der Eintritt zum Konzert auf dem Vorplatz der Konzertaula ist – wie immer – frei.

**GMD Rasmus Baumann**, Leitung

**Samstag, 25. Juni 2022, 19.00 Uhr**

**Kamen, Vorplatz der Konzertaula  
GSW Kamen Klassik**

**NPW**  
goes ooo

## OPEN-AIR-KONZERT

### Sommernächte

Wie wäre es mit einer lauen Sommernacht am Wasser, im Wald oder in der Weite der Felder? Die NPW macht's möglich und startet mit einem fulminanten Abend in die neue Spielzeit. Und nicht nur das! Zum Abschluss des Sommers nehmen GMD Rasmus Baumann und das Orchester das Publikum mit auf große Fahrt: Freuen Sie sich auf eine musikalische Reise von England bis España, von der Moldau nach Madrid und von Buenos Aires an den Broadway. Hören Sie im Orchester Blitz und Donner, das Wasser plätschern oder die Sonne brennen? Kommen Sie musikalisch mit in die Natur und genießen Sie große Klassiker, coole Rhythmen und unsterbliche Melodien unter freiem Himmel bei hoffentlich bestem Wetter. Der Eintritt ist frei.

**GMD Rasmus Baumann**, Leitung

**Sonntag, 21. August 2022, 18.00 Uhr**

**Unna, Marktplatz**



## WEIHNACHTSKONZERT

### Musikalische Einstimmung auf die Feiertage

Kurz vor Heiligabend lädt die Neue Philharmonie Westfalen im Kreis Unna zur musikalischen Einstimmung auf das Fest des Jahres in die Stadthalle Unna ein. Auch 2022 werden traditionell beim Weihnachtskonzert altbekannte Klassiker, musikalische Überraschungen, humorige Geschichten und festliche Dekoration für weihnachtliches Ambiente im Konzertsaal sorgen. Mit dabei sein werden natürlich auch wieder zahlreiche illustre musikalische Gäste. Jetzt kann's Weihnachten werden! Lassen Sie sich überraschen, was die Neue Philharmonie Westfalen im Weihnachtskonzert zu bieten hat.

**GMD Rasmus Baumann**, Leitung

**Mittwoch, 21. Dezember 2022, 19.00 Uhr**  
Unna, Stadthalle

## SILVESTER- UND NEUJAHRSKONZERT

### Von Madrid nach Wien

Feuriger Rhythmus trifft Wiener Schmääh! Zum Start ins neue Jahr 2023 reist die Neue Philharmonie Westfalen musikalisch in wärmere Gefilde und wartet in der kühlen Jahreszeit mit einer ganzen Reihe heißer Rhythmen auf. Freuen Sie sich u.a. auf Auszüge aus George Bizets „Carmen-Suite“, Manuel de Fallas glühenden „Feuertanz“ oder das temperamentvolle „Tico-Tico“. Leidenschaftlich wird es, wenn die spanische Sopranistin Tanya Durán Gil Arien aus Zarzuelas, dem spanischen Musiktheater, zum Besten gibt. Doch was wäre ein Konzert zum Jahreswechsel ohne die Melodien der Wiener Strauß-Familie? So geht es also im Konzert auch immer wieder musikalisch von Madrid nach Wien für ein paar Walzer, Polkas und Quadrillen. Ganz ohne Stier, aber dafür sicherlich mit launig-charmanten Hintergründen zum Programm, führt Markus Wallrafen als „Torero“ durch das Konzert. Freuen Sie sich also auf einen feurig-beschwingten Jahreswechsel. In diesem Sinne: Olé und prosit Neujahr!

**Tanya Durán Gil**, Sopran

**Evan Christ**, Leitung

**Donnerstag, 29. Dezember 2022, 19.00 Uhr**  
Fröndenberg, Aula der städtischen Gesamtschule

**Dienstag, 3. Januar 2023, 20.00 Uhr**  
Lünen, Heinz-Hilpert-Theater

## NPW goes ...

Die Neue Philharmonie Westfalen trifft auf Popsternchen, Boygroups und Britpopper



### OPEN-AIR-KONZERT

#### NPW goes POP:

##### Back to the 90s

Kinder, wie die Zeit vergeht! Da haben wir gerade noch begeistert zu den Rhythmen der Girl- und Boybands getanzt, und schon sind die Neunziger eine historische Epoche! Damals speicherte man seine Musik auf Kassette, waren Handys groß wie tragbare Telefonzellen, und langsam begann das E-Mail-Zeitalter. Und es war eine Zeit toller Musik. In „Back to the 90s“ taucht die Neue Philharmonie Westfalen nun unter freiem Himmel zum Saisonfinale tief in die Neunziger ein mit Hits von u.a. Sting, R.E.M., Robbie Williams, Oleta Adams und den besten Songs aus der Welt der Boy- und Girlgroups. Und natürlich darf der Britpop mit Musik von Bands wie Oasis oder The Verve nicht fehlen. Der Eintritt zum Konzert auf dem Vorplatz der Konzertaula ist – wie immer – frei.

**GMD Rasmus Baumann**, Leitung

**Samstag, 25. Juni 2022, 19.00 Uhr**

**Kamen, Vorplatz der Konzertaula**

**GSW Kamen Klassik**

#### NPW goes POP:

##### ABBA forever!

Regelmäßig verwandelt Generalmusikdirektor Rasmus Baumann und die Neue Philharmonie Westfalen in ihrer Crossover-Reihe „NPW goes ...“ Konzertsäle in einen tobenden Hexenkessel. Nun herrscht wieder Schlaghosen-Alarm, denn bei „ABBA forever!“ lassen Orchester, Band und Gesangssolisten den Glamour der Siebziger wieder auferstehen. Erleben Sie die größten ABBA-Hits: Ob mitreißende Tanznummern wie „Super Trouper“, einfühlsame Balladen wie „One of us“ oder legendäre Evergreens wie „Waterloo“ – sie alle erklingen in sinfonischen Arrangements, die so aufregend sind wie die unglaubliche Erfolgsgeschichte der schwedischen Band um Agnetha, Björn, Benny und Anni-Frid.

**GMD Rasmus Baumann**, Leitung

**Sonntag, 26. März 2023, 18.00 Uhr**

**Unna, Stadthalle**

Mit freundlicher Unterstützung der



# KAMMERMUSIK AUF HAUS OPHERDICKE

Mit Mitgliedern der Neuen Philharmonie Westfalen



1. KONZERT **Oktober 2022**

## LIEBESGRÜSSE AUS MOSKAU

**Peter Iljitsch Tschaikowsky (1840–1893)**  
Pezzo Capriccioso h-moll op. 62

**Sergej Rachmaninow (1873–1943)**  
Sonate für Violoncello und Klavier g-moll op. 19

**Alfred Schnittke (1934–1998)**  
Sonate für Violoncello und Klavier Nr. 1

**Dmitri Schostakowitsch (1906–1975)**  
Sonate für Violoncello und Klavier d-moll op. 40

**Felix Drake**, Violoncello  
**Daniel Hoffmann**, Violoncello  
**Lydia Keymling**, Violoncello  
**Ji Eun Kim**, Violoncello  
**Eunice Kim**, Klavier

**Donnerstag, 20. Oktober 2022, 20.00 Uhr**

2. KONZERT **Februar 2023**

## IDOLE DER JUGEND

**Gioacchino Rossini (1792–1868)**  
Quartett für zwei Violinen,  
Violoncello und Kontrabass

**Ludwig van Beethoven (1770–1827)**  
Serenade D-Dur op. 25

**Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)**  
Flötenquartett G-Dur KV 285a

**Antonín Dvořák (1841–1904)**  
Quintett für zwei Violinen, Viola,  
Violoncello und Kontrabass

**Yulia Mun**, Flöte

**Chorong Hwang**, Violine

**Seunghun Sin**, Violine

**Saskia Simion**, Viola

**François-Marie Lhuissier**, Violoncello

**Pavel Hudec**, Kontrabass

**Donnerstag, 16. Februar 2023, 20.00 Uhr**

3. KONZERT **Mai 2023**

## VERTRAUTE KLÄNGE

**Max Bruch (1838–1920)**  
Auszüge aus „Acht Stücke op. 83“

**Johannes Brahms (1833–1897)**  
„Gestillte Sehnsucht“ aus  
„Zwei Gesänge op. 91“

**Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)**  
Trio für Klarinette, Viola und  
Klavier Es-Dur KV 498

**Norbert Göller**, Klarinette  
**Saskia Simion**, Viola  
**Eunice Kim**, Klavier

**Donnerstag, 25. Mai 2023, 20.00 Uhr**

**Haus Opherdicke**  
**Dorfstraße 29**  
**59439 Holzwickede**

# NPW Kids

Konzerte der Neuen Philharmonie Westfalen für Kinder und Familien

## PETER UND DER WOLF

Familienkonzert für Jung und Alt zwischen 4–104 Jahren

Fester und unverzichtbarer Bestandteil des Familienkonzert-Repertoires ist und bleibt auch nach wie vor „Peter und der Wolf“. Die bekannte musikalische Geschichte über den mutigen Peter, der mit Hilfe seiner tierischen Freunde den Wolf fängt, ist ein Klassiker für junges Publikum – und dazu noch äußerst lehrreich. Natürlich darf das musikalische Märchen von Sergej Prokofjew auch auf dem Spielplan der Neuen Philharmonie Westfalen nicht fehlen. Dank der frischen Ideen zum Mitmachen und der großartigen Komposition ist das Familienkonzert einfach immer wieder ein Genuss! Nun machen Peter, der Wolf und die NPW unter der Leitung von Giovanni Conti gleich zweimal im Kreis Unna Station.

**Julia Schulenburg**, Moderation  
**Giovanni Conti**, Leitung

**Samstag, 3. Juni 2023, 15.00 Uhr**  
Werne, Kolpingsaal

**Sonntag, 4. Juni 2023, 16.00 Uhr**  
Fröndenberg, Aula der städtischen Gesamtschule

In Kooperation mit **CAMPUS Dirigieren**

**CAMPUS Dirigieren** ist der alle drei Jahre ausgetragene Wettbewerb der Musikhochschulen in Deutschland, bei dem die besten Dirigierstudierenden des Landes gekürt werden. Sechs hochkarätige Orchester aus ganz Deutschland – das Beethovenorchester Bonn, die Staatskapelle Weimar, die Jenaer Philharmonie, die Philharmonie Südwestfalen, die Elblandphilharmonie Sachsen und die Neue Philharmonie Westfalen – laden die Preisträger\*innen im Anschluss des Wettbewerbs ein, Konzerte zu dirigieren. 1. Preisträger des Wettbewerbs 2022 ist Giovanni Conti, Masterstudent im Fach Dirigieren an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Stuttgart, der im Familienkonzert „Peter und der Wolf“ erstmalig am Pult der NPW steht.



## DIE DREI KLEINEN SCHWEINCHEN

### 1. Konzert für Kinder der Klassen 1–4

Das englische Märchen erzählt von drei kleinen Schweinchen. Endlich erwachsen, ziehen sie aus und bauen ihre eigenen Häuser. Das erste Schweinchen eines aus Stroh, das zweite eines aus Holz und das dritte eines aus Stein. Da taucht plötzlich der Wolf auf, holt tief Luft und ... ja, und dann erzählen die beteiligten Instrumente, wie es weitergeht. Eng verwoben mit dem Text untermalt Komponist Andreas N. Tarkmann das Märchen mit Musik.

**Julia Schulenburg**, Moderation  
**Cecilia Castagneto**, Leitung

**Montag, 21. November 2022, 10.00 Uhr**  
Kamen, Konzertaula

**Dienstag, 22. November 2022, 10.00 Uhr**  
Schwerte, Rohrmeisterei

**Donnerstag, 24. November 2022, 10.00 Uhr**  
Lünen, Heinz-Hilpert-Theater

**Freitag, 2. Dezember 2022, 10.00 Uhr**  
Unna, Stadthalle



In Kooperation mit



## KOMPONISTEN AUS DER KRACHMACHERSTRASSE

### 2. Konzert für Kinder der Klassen 1–4

Laut wird es im Orchester zu verschiedenen Gelegenheiten: Wenn der barocke Komponist Rebel das Chaos der Welt vor dem ersten Schöpfungstag beschreibt. Wenn Tschaikowsky einen Schneesturm in Russland vertont. Wenn Ludwig van Beethoven von einem niederländischen Freiheitskämpfer erzählt. Oder wenn Mussorgsky ein Fantasiebild des Teufels malt. Welche Instrumente eignen sich wohl für laute Musik? Und wie schön ist es, wenn zwischendurch auch mal ganz leise geflüstert wird!

**Roland Vesper**, Moderation  
**Askan Geisler**, Leitung

**Mittwoch, 10. Mai 2023, 10.00 Uhr**  
Lünen, Heinz-Hilpert-Theater

**Freitag, 12. Mai 2023, 10.00 Uhr**  
Unna, Stadthalle

**Montag, 15. Mai 2023, 10.00 Uhr**  
Kamen, Konzertaula

**Mittwoch, 17. Mai 2023, 10.00 Uhr**  
Schwerte, Rohrmeisterei

# Kartenvorverkauf

## Kreis Unna

**Konzertaula Kamen**  
 Hammer Straße 19  
 59174 Kamen



### SINFONIEKONZERTE

Kategorie	PG A	PG B	PG C	PG D
regulär	24,00 €*	21,00 €*	19,00 €*	12,00 €*
ermäßigt <sup>1</sup>	21,00 €*	18,00 €*	16,00 €*	9,00 €*

Im Vorverkauf: \*zuzüglich 1,00 € Ticketgebühr und 7 % Vorverkaufsgebühr  
 An der Abendkasse: \*zuzüglich 1,00 € Ticketgebühr

### Abos

Auch für die Saison 2022/23 bieten wir Ihnen drei Abo-Varianten in den Formaten „L“, „M“ und „S“ an. Das „L“- Format umfasst alle 9 Konzerte, das „M“- Format 6 Konzerte und das „S“- Format 3 Konzerte. Je nach Abonnement sparen Sie zwischen 10 und 30 % gegenüber den Einzelkartenpreisen und sichern sich immer den von Ihnen ausgesuchten Platz. Nähere Informationen zu allen Abonnements – auch zu Corona-Sonderregelungen – erhalten Sie unter [doris.erbrich@kreis-unna.de](mailto:doris.erbrich@kreis-unna.de) oder telefonisch unter **02303 | 27 14 41**.

	Kategorie	PG A	PG B	PG C	PG D
<b>Abo für Sinfoniekonzerte L</b>	regulär	153,00 €*	135,00 €*	117,00 €*	81,00 €*
	ermäßigt <sup>1</sup>	126,00 €*	108,00 €*	90,00 €*	54,00 €*
<b>Abo für Sinfoniekonzerte M</b>	regulär	114,00 €*	102,00 €*	90,00 €*	60,00 €*
	ermäßigt <sup>1</sup>	96,00 €*	84,00 €*	72,00 €*	42,00 €*
<b>Abo für Sinfoniekonzerte S</b>	regulär	63,00 €*	57,00 €*	51,00 €*	33,00 €*
	ermäßigt <sup>1</sup>	54,00 €*	48,00 €*	42,00 €*	24,00 €*

\*zuzüglich 1,00 € Ticketgebühr

**Falls keine schriftliche Kündigung bis zum 15. Juni eines Jahres beim Kreis Unna, Kultur und Tourismus, erfolgt, verlängert sich das gewählte Abonnement um ein Jahr.**

<sup>1</sup> Ermäßigungen gelten für Schüler\*innen, Studierende und Menschen mit Schwerbehinderung.

# Kartenvorverkauf

## KONZERTAULA KAMEN

### Die Termine zu den Abos

Mi 07.09.2022 **1. Sinfoniekonzert**  
Mi 28.09.2022 **2. Sinfoniekonzert**  
So 13.11.2022 **3. Sinfoniekonzert**  
Mi 30.11.2022 **4. Sinfoniekonzert**  
Mi 18.01.2023 **5. Sinfoniekonzert**

Mi 15.02.2023 **6. Sinfoniekonzert**  
Mi 15.03.2023 **7. Sinfoniekonzert**  
Mi 19.04.2023 **8. Sinfoniekonzert**  
Mi 21.06.2023 **9. Sinfoniekonzert**

### Infos und Vorverkauf

#### Kreis Unna – Kultur und Tourismus

Hansastraße 4, 59425 Unna

Fon: 02303 | 27 14 41

Fax: 02303 | 27 41 41

E-Mail: [doris.erbrich@kreis-unna.de](mailto:doris.erbrich@kreis-unna.de)

Web: [www.kreis-unna.de](http://www.kreis-unna.de) (Kultur & Tourismus,  
Veranstaltungen, Theater und Musik,  
Neue Philharmonie Westfalen)

#### Öffnungszeiten:

Mo-Do 7.30 - 16.30 Uhr,

Fr 7.30 - 12.30 Uhr

### Kartenbestellungen per Post

Es gibt die Möglichkeit, die Tickets gegen eine Gebühr von 3,90 € pro Auftrag per Post zu erhalten.

### Einzelkarten online bestellen

Der Kreis kooperiert ab sofort mit dem Dienstleister Eventim. Einzelkarten können nun online über unseren Webshop <https://ticketservice.kreis-unna.de> reserviert werden. Die reservierten Karten gibt es als „ticketdirect“ zum Selbstdrucken. Alternativ gibt es die Möglichkeit, die Tickets gegen eine Gebühr von 3,90 € pro Auftrag per Post zu erhalten.

Die Vorverkaufsstellen und Preise für **Neujahrs- und Sonderkonzerte** sowie Konzerte der Reihen **NPW Kids** erfragen Sie bitte bei den örtlichen Veranstaltern.

### Anfahrt

#### Parken

Direkt an der Konzertaula stehen Ihnen ca. 200 Parkplätze zur Verfügung. Im näheren Umfeld gibt es weitere gebührenfreie Parkmöglichkeiten.

### Öffentlicher Nahverkehr

Die Konzertaula erreichen Sie auf Bestellung mit dem Taxibus sowie zu unregelmäßigen Zeiten mit den Buslinien R13 und R81 (Haltestelle: Konzertaula Kamen). Vom Kamener Bahnhof ist die Konzertaula zu Fuß in ca. 20 Minuten zu erreichen.

# Kartenvorverkauf

## STADTHALLE UNNA

### NPW goes .../ WEIHNACHTSKONZERT

#### Infos und Vorverkauf

##### Kreis Unna – Kultur und Tourismus

Hansastraße 4, 59425 Unna

Fon: 02303 | 27 14 41

Fax: 02303 | 27 41 41

E-Mail: [doris.erbrich@kreis-unna.de](mailto:doris.erbrich@kreis-unna.de)

Web: <https://ticketservice.kreis-unna.de>

#### Öffnungszeiten:

Mo-Do 7.30 - 16.30 Uhr,

Fr 7.30 - 12.30 Uhr

## KAMMERMUSIK AUF HAUS OPHERDICKE



**Haus Opherdicke**  
Dorfstraße 29  
59439 Holzwickede

#### Infos und Vorverkauf

##### Kreis Unna – Kultur und Tourismus

Hansastraße 4, 59425 Unna

Fon: 02303 | 27 17 41

Fax: 02303 | 27 41 41

E-Mail: [chantal.gosens@kreis-unna.de](mailto:chantal.gosens@kreis-unna.de)

Web: <https://ticketservice.kreis-unna.de>

#### Tickets

**Einzelkarte** 15,00 €\*  
**Einzelkarte ermäßigt<sup>1</sup>** 12,00 €\*  

---

\*zuzüglich 1,00 € Ticketgebühr (Abendkasse)  
Im Vorverkauf: \*zuzüglich 1,00 € Ticketgebühr  
und 7 % Vorverkaufsgebühr

#### Öffnungszeiten:

Mo-Do 7.30 - 16.30 Uhr,

Fr 7.30 - 12.30 Uhr

Mit dem Erwerb der Konzertkarte bietet sich von 19.00 bis 20.00 Uhr zugleich die Möglichkeit, die aktuelle Ausstellung auf Haus Opherdicke zu besuchen.



# Hier könnte Ihre Anzeige abgedruckt sein.

Nähere Informationen rund um eine Anzeigenschaltung  
in unserem Spielzeitheft 2023/2024 unter:

Neue Philharmonie Westfalen  
Marketing  
[info@neue-philharmonie-westfalen.de](mailto:info@neue-philharmonie-westfalen.de)  
02361 | 48 86 0

NEUE PHILHARMONIE  
WESTFALEN  
LANDESORCHESTER NORDRHEIN-WESTFALEN



*Immer  
wieder...*



... befördern wir  
unseren Partner – die Neue  
Philharmonie Westfalen.



Reisedienst Nickel GmbH

Weststraße 33 · 45891 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 38659-0 · Fax: 0209 38659-25

E-Mail: [info@nickel.nrw](mailto:info@nickel.nrw)

REISEDIENTST  
**NICKEL** GmbH

[www.nickel.nrw](http://www.nickel.nrw)



**Sohyeon Oh, Violine 1**



**Rodrigo Ortiz Serrano, Horn**



**Christian Otto, Viola**



**Johannes Potzel, Trompete**



**Eric Quirante Kneba, Viola**



**Martin Ramhorst, Kontrabass**



**Ariane Reaves, Violine 1**



**Uwe Rebers, Fagott**



**Martin Rommelfanger, Trompete**



**Claudia Sautter, Klarinette**



**Markus Schleich, Horn**



**Susanne Schmickler, Viola**



**Volker Schmitt, Tuba**



**Karolin Scholz, Violoncello**



**David Schumacher, Fagott**



**Melanie Seeto, Violine 1**



**Ilona Seifert, Violine 1**



**Saskia Simion, Viola**

# Musik vermitteln

## Neue Philharmonie Westfalen hautnah

Auf den folgenden Seiten geben wir Einblick in das Programm der Musikvermittlung für Kinder ab drei Jahren, Schulkinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren. Denn „hautnah“, das heißt zuhören, beobachten, am eigenen Körper erleben, mitmachen oder selber musizieren. So wird Musik lebendig – und zwar unabhängig vom Alter.

Nach Absprache sind (fast) alle Angebote unter der Leitung von Julia Schulenburg zudem für Gruppen mit besonderen Bedürfnissen und in LBG/DGS möglich.

Weitere Informationen zu den aktuellen **Schul- und Familienkonzerten** der Saison 2022/2023 vor Ort in Gelsenkirchen, Recklinghausen und dem Kreis Unna finden Sie im vorderen Teil des Heftes bei den Terminen unserer einzelnen Trägerregionen.

**Alle aktuellen Termine erhalten Sie bequem nach Hause über unseren Newsletter „NPW Kids“ oder auf der Website und den Social-Media-Kanälen der NPW.**

Sie wollen über unsere Angebote für Kinder und Jugendliche auf dem Laufenden bleiben? Die Anmeldung zum Newsletter „NPW Kids“ erfolgt formlos an [schulenburg@neue-philharmonie-westfalen.de](mailto:schulenburg@neue-philharmonie-westfalen.de).





## KONZERTE FÜR DIE KLEINEN

Hereinspaziert, Frau Klarinette!

Mit Konzerten zum Mitmachen für 3- bis 6-Jährige kommt die Neue Philharmonie Westfalen in Kindergärten, Frühförderzentren oder Wohngruppen in den Städten Gelsenkirchen und Recklinghausen sowie im Kreis Unna. Mit kurzen Programmen verzaubert ein\*e Musiker\*in der NPW den Gruppen- oder Mehrzweckraum in eine große Bühne. Passend dazu regt unsere Musikvermittlerin Julia Schulenburg das junge Publikum zum Lauschen, Beobachten und Mitmachen an.

**Der Besuch der Konzerte ist für die Einrichtungen kostenlos.**

## MUSIKWERKSTATT IM KLASSENZIMMER

NPW-Profis drücken die Schulbank

... und im Gepäck haben sie ihren Instrumentenkoffer und jede Menge Überraschungen. Im Rahmen der „Musikwerkstatt im Klassenzimmer“ verlassen Musiker\*innen der Neuen Philharmonie Westfalen den Proben- oder Konzertsaal und machen sich auf zu Grundschulen im Trägergebiet. Sie stellen ihre Instrumente vor, zeigen ihr Können und plaudern aus dem Nähkästchen. Selbstverständlich darf das junge Publikum Fragen stellen, mitmachen und die Instrumente ausprobieren! Perfekt vorbereitet geht es dann ins nächste Konzert.

**Der Besuch der Musikwerkstatt ist für die Schulen kostenlos. Gefördert wird das Projekt von der Sparkasse Gelsenkirchen, dem Verein der Freunde und Förderer der Neuen Philharmonie Westfalen sowie vom Kreis Unna.**

Mit freundlicher Unterstützung durch



# NPW-PARTNERSCHULE

Musik noch intensiver erleben? Werden Sie NPW-Partnerschule!

**Seit der Spielzeit 2015/2016 wählt die Neue Philharmonie Westfalen jedes Jahr drei Schulen im Trägerebiet zu ihren Partnerschulen. Abgestimmt auf die jeweilige Schulform und individuelle Wünsche erhalten die Schülerinnen und Schüler einen einzigartigen Einblick in die vielseitige Arbeit eines großen Sinfonieorchesters.**

Alle Angebote sind nah und begegnungsintensiv. So erscheinen etwa Musiker\*innen zur Instrumentenkunde im Klassenzimmer, coachen Schulensembles, unterstützen die musikalische Gestaltung eines Schulfestes, bieten Workshops für die Projektwoche an oder kommen für pädagogische Konzerte in kleinen Kammermusik-Ensembles in die Aula. Schüler- und Lehrerschaft erhalten exklusive und altersgerechte Einführungen für den anschließenden Konzertbesuch, besuchen persönliche Fragestunden mit GMD Rasmus Baumann oder Solistinnen und Solisten und bekommen durch Probenbesuche einen exklusiven Einblick hinter die Kulissen. So bleibt das Orchester nicht mehr länger nur ein Ensemble, das im Konzert weit entfernt auf der Bühne sitzt.

Interessiert? Richten Sie ein kurzes Schreiben mit der Motivation für eine Bewerbung jederzeit an [partnerschule@neue-philharmonie-westfalen.de](mailto:partnerschule@neue-philharmonie-westfalen.de). Hier erhalten Sie auch Antworten auf Ihre Fragen.

Auch in der Saison **2022/2023** geht die Kooperation zwischen Schulen und Orchester weiter. In diesem Jahr hat die Neue Philharmonie Westfalen folgende drei Schulen ausgewählt:

Wir freuen uns, gemeinsam mit der **Gesamtschule Buer-Mitte in Gelsenkirchen**, der **Liebfrauen-Grundschule Recklinghausen** und dem **Ernst-Barlach-Gymnasium Unna** die Welt der Musik zu entdecken.

Mit freundlicher Unterstützung durch die



## „3 AUS 9“

### Mit Background-Infos ins Sinfoniekonzert

Unser Angebot für Gruppen ab zehn Personen von 12 bis 112 Jahren: Zum **2., 5. und 9. Sinfoniekonzert** im September 2022 sowie im Januar und Juni 2023 bieten wir interaktive Einführungen in Ihrer Einrichtung, um den gemeinsamen Konzertbesuch vorzubereiten. Hier geht es um Instrumenten- und Orchesterkunde sowie Hintergründe zu den Werken, aber auch Musiktheorie und Satztechnik können eine Rolle spielen. Die Inhalte werden individuell auf die Gruppe angepasst. Unsere Musikvermittlerin steht auch rund um den sinnlichen Hochgenuss des Sinfoniekonzerts im Konzertsaal für Fragen zur Verfügung! Ein Nachgespräch ist ebenfalls möglich.

**Die kostenlosen Termine für „3 aus 9“ werden individuell abgesprochen. Konzertermine und Ticketgebühren für die Eintrittskarten entnehmen Sie bitte dem vorderen Teil des Spielzeithefts.**

## NPW PERSÖNLICH

Kennen Sie eigentlich schon **NPW persönlich**? Vor jedem Sonntagskonzert in Gelsenkirchen erzählt hier ein Orchester- oder Managementmitglied der NPW einen Schwank aus dem Leben. Immer um **10.30 Uhr**. Der Eintritt zur Veranstaltung ist im Ticketpreis inbegriffen. Infos zu den Konzerten sind auf den Seiten 18 und 19 zu finden.

## KONZERTEINFÜHRUNG VOR ORT

Schon ein richtiger Klassiker und immer einen Besuch wert: Unsere Einführungen am Konzertort direkt vor jedem Sinfoniekonzert. Jeweils eine halbe Stunde vor Konzertbeginn erfahren Sie hier Wissenswertes und interessante Hintergründe zur Musik und den Mitwirkenden des Abends. Auch hierfür ist der Eintritt im Ticketpreis des Konzerts inbegriffen. Herzlich willkommen!



# KÜNSTLERKLASSE – AUS DEN NOTEN AUF DIE BÜHNE

Ein Kooperationsprojekt der NPW und des MiR

In unserer Künstlerklasse erleben zwei Schulklassen hautnah, wie eine Opernproduktion entsteht. Am Anfang scheinen beide Schulklassen getrennte Wege zu gehen: Die eine begleitet eine\*n Musiker\*in der Neuen Philharmonie Westfalen, die andere ein Ensemblemitglied des Musiktheaters im Revier. Erst nach und nach kommen Orchester und Opernensemble zusammen und das gemeinsame Ziel wird deutlich: Die Oper „**Don Pasquale**“ mit der Musik von Gaetano Donizetti zur Premiere zu bringen! Das Projekt wird intensiv von unserer Musikvermittlerin bzw. den Theaterpädagoginnen des MiR begleitet.

Für die Vorbereitung der Produktionsbegleitung erhalten die teilnehmenden Klassen kostenlos eine illustrierte Broschüre, die den Probenprozess einer Oper darstellt. Sie bietet Anknüpfungspunkte, um Fragen zu entwickeln und erste Ideen für die abschließende kreative Dokumentation der Klassen zu sammeln. Denn:

Wenn alle Vorbereitungen abgeschlossen sind, geht es in die Begegnung mit den Künstler\*innen. Möglich sind nun Interviews, Probenbesuche oder der Blick hinter die Kulissen. Aus den gesammelten Informationen entsteht anschließend das Abschlussprojekt, welches zum Beispiel ein Film, ein Podcast, ein Comic, ein Bericht in der Schülerzeitung oder ähnliches sein kann.

---

▶ **Wer? Klassen ab Jahrgangsstufe 9**

▶ **Wie lange? Vorbereitung, 6 bis 8 Wochen Produktionsbegleitung, Nachbereitung**

▶ **Wo? In den Schulen bzw. Probenorten**

▶ **Produktionsbegleitung: Don Pasquale; erste Jahreshälfte 2023**

▶ **Bewerbungsschluss: 15. November 2022**

---

Um nach dem Probenprozess auch das Ergebnis zu erleben, ist der abendliche Besuch einer öffentlichen Opernvorstellung für die teilnehmenden Klassen auf eigene Kosten vorgesehen (ermäßigter Eintrittspreis).

**Ansprechpartnerin**

**Julia Schulenburg**

Leitung Musikvermittlung

Fon: 02361 | 48 86-13

[schulenburg@neue-philharmonie-westfalen.de](mailto:schulenburg@neue-philharmonie-westfalen.de)

Das Projekt wird gefördert durch den Verein der Freunde und Förderer der Neuen Philharmonie Westfalen und den Förderverein Musiktheater im Revier.





## MITGESTALTEN

Neben diesen Angeboten finden zahlreiche spannende Workshops zum Mitgestalten für unterschiedliche Altersgruppen statt. Informationen zu Terminen und Programm erhalten Sie auf unserer Website, den Social-Media-Kanälen oder über unseren Newsletter „NPW Kids“.

## TRÄUME DEIN KONZERT

Eine Zukunftswerkstatt mit deinen Wünschen zur Gestaltung von klassischen Konzerten

**Freitag, 14. Oktober 2022, 14.00 - 17.00 Uhr**

Musikschule Recklinghausen  
Willy-Brandt-Park 3, 45657 Recklinghausen

**Samstag, 22. Oktober 2022, 10.00 - 13.00 Uhr**

Musikschule Gelsenkirchen  
An der Rennbahn 5, 45899 Gelsenkirchen



## PETER BAUT SICH EINEN WOLF

Gestalte das Bühnenbild zum Familienkonzert „Peter und der Wolf“ mit Graffiti-Künstler Yannick Leniger

**Donnerstag, 6. Oktober 2022, und  
Freitag, 7. Oktober 2022, ganztätig**

Kunstraum Unna  
Schäferstraße 3-5, 59423 Unna



Nähere Informationen zu den Angeboten der Musikvermittlung erhalten Sie hier:

### Kontakt:

**Julia Schulenburg**

Leitung Musikvermittlung

Fon: 02361 | 48 86-13

Mobil: 0162 | 748 86 86

[schulenburg@neue-philharmonie-westfalen.de](mailto:schulenburg@neue-philharmonie-westfalen.de)

Kontakt für die  
Musikwerkstatt:

**Roland Vesper**

Kinder- und Jugenddramaturgie

[vesper@neue-philharmonie-westfalen.de](mailto:vesper@neue-philharmonie-westfalen.de)

Weitere Angebote und Termine im gesamten Trägergebiet sind in Planung.

# JUGENDSINFONIEORCHESTER

der Stadt Recklinghausen

Eine besondere Kooperation zur Förderung des musikalischen Nachwuchses ist die Neue Philharmonie Westfalen im Jahr 2007 eingegangen: Das Landesorchester wurde „Patentante“ des Jugendsinfonieorchesters der Stadt Recklinghausen (JSO) sowie der Jungen Vestsinfoniker. Die offizielle „tutti pro“-Patenschaft knüpft durch die gemeinsame Arbeit ein Band zwischen Profis und Nachwuchsmusiker\*innen.



Jugendsinfonieorchester  
der Stadt Recklinghausen

## ORCHESTERPATENSCHAFT HEIßT ...

- ... gemeinsame Konzerte und Projekte
- ... Coachings der Jugendlichen durch NPW-Profis
- ... praktische Hilfe

## INFOS ZUM JSO

- ▶ **Teilnehmer\*innen:** 30 Jugendliche zwischen 11 und 25 Jahren
- ▶ **Proben:** montags von 17.30 bis 19.45 Uhr
- ▶ **Programm:** Klassik, Pop, Filmmusik
- ▶ **Leitung:** Manfred Hof, Trompeter der NPW

## SEI DABEI

Kontakt: [jso-re@freenet.de](mailto:jso-re@freenet.de)

Website: [www.jso-re.de](http://www.jso-re.de)

**Lust am gemeinsamen Musizieren, aber jünger als 11 Jahre? Kein Problem.**

## INFOS ZU DEN JUNGEN VESTSINFONIKERN

- ▶ **Teilnehmer\*innen:** Kinder ab 7 Jahren
- ▶ **Proben:** montags 17.00 bis 18.15 Uhr
- ▶ **Programm:** Barock, Klassik, Romantik, Filmmusik
- ▶ **Leitung:** Rainer Grabowski und Heike Schollmeyer

## SEI DABEI

Kontakt: [junge@vestsinfoniker.de](mailto:junge@vestsinfoniker.de)



# Kinder brauchen Kultur.

## Wir brauchen Ihre Hilfe!

Helfen Sie durch:

- Spenden
- Ehrenamtliches Engagement
- Projektideen
- Zustiftung zum Vermögensstock der Stiftung

Für telefonische Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung:

**Gerd und Brigitte Kluth**

privat: 0 23 65 / 3 41 45

E-Mail: [b.kluth@ic-marl.de](mailto:b.kluth@ic-marl.de)

[www.kluth-stiftung.de](http://www.kluth-stiftung.de)

**Spendenkonto:**

DE75 4265 0150 1113 0157 94

Sparkasse Vest Recklinghausen



**Zur Zeit fördern wir:**

Kulturmäuse e.V. · Marler Debüt

Jugend musiziert · Schulprojekte





Die Neue Philharmonie Westfalen im  
November 2019 im Musiktheater im  
Revier, Gelsenkirchen

Das Orchester

# Neue Philharmonie Westfalen



## Violine 1

**Jinwoo Lee**, 1. Konzertmeister  
**Misha Nodelman**, 1. Konzertmeister  
**Natasha Elvin-Schmitt**, koord. Konzertmeisterin  
**Istvan Karacsonyi**, koord. Konzertmeister  
**Sebastian Dinu**, stellv. Konzertmeister  
**Erika Araki**, Vorspielerin  
**Tamas Angyan**  
**Oxana Drobot**  
**Mariana Hernández González**  
**Magdalena Herrmann-Grynkiewicz**  
**Natalia Hoffmann**  
**Satoko Iwabuchi**  
**Seo-Jin Kim**  
**Eckhard Kleindopf**  
**Yu-Chun Lin**  
**Ariane Reaves**  
**Melanie Seeto**  
**Ilona Seifert**  
**Seunghun Sin**  
**Theodora Stanev**  
**Dan Tarna**  
**Malwina de Witt**

## Violine 2

**Chorong Hwang**, Stimmführerin  
**Markus Wallrafen**, Stimmführer  
**Nicola Borsche**, stellv. Stimmführerin  
**Kristin Fournes-Schleich**, stellv. Stimmführerin  
**Rika Ikemura**, Vorspielerin  
**Sophie Kühn**, Vorspielerin  
**Matthias Beckmann-Tex**  
**Ana-Maria Andreea Campianu**  
**Christoph Daub**  
**Ilarie Dinu**  
**Patrick Floris**  
**Ji-Hee Kang**  
**Cristina Silvia Lalescu**  
**Elena-Iuliana Münch**  
**Sayaka Nakajima**  
**Valentyn Vlashchenko**

## Viola

**Eric Quirante Kneba**, Solo  
**Susanne Schmickler**, Solo  
**N.N.**, Solo  
**Wojciech Michalski**, stellv. Solo  
**Howoon Yeom**, stellv. Solo  
**Sophia Hilger**, Vorspielerin  
**Saskia Simion**, Vorspielerin  
**Magnus Döhler**  
**Wolfgang Fabri**  
**Knut Knappe**  
**Andreas Kosinski**  
**Mariya Manasieva**  
**Verena Nassall**  
**Christian Otto**

## Violoncello

**Felix Drake**, Solo  
**Walter Gödde**, Solo  
**Lydia Keymling**, stellv. Solo  
**François-Marie Lhuissier**, stellv. Solo  
**Ji Eun Kim**, Vorspielerin  
**Mark Mefsut**, Vorspieler  
**Daniel Hoffmann**  
**Gook-Hee Nam**  
**Karolin Scholz**  
**Mikhail Tolpygo**  
**Andreas de Witt**

## Kontrabass

**Hyun-Joo Oh**, Solo  
**N.N.**, Solo  
**Pavel Hudec**, stellv. Solo  
**N.N.**, stellv. Solo  
**Frank Hanewinkel**  
**Atsuhiko Iwabuchi**  
**Jörg Koslowski**  
**Martin Ramhorst**

## **Flöte**

**Bärbel Danek**, Solo  
**Kathrin Jöris**, Solo  
**Annett Wedmann**, Solo  
**Sophie Guérin**, stellv. Solo  
**Fabio Corrà**  
**Susanne Pieper**

## **Oboe**

**Pavel Strugalev**, Solo  
**N.N.**, Solo  
**Sandra Klein**, stellv. Solo  
**Rainer Nörenberg**  
**Mayumi Yamada-Kühne**

## **Klarinette**

**Kerstin Grötsch**, Solo  
**Régis Vincent**, Solo  
**Claudia Sautter**, stellv. Solo  
**Maximilian Breinich**, Solo-Bassklarinette  
**Norbert Göller**

## **Fagott**

**Tania García Crespo**, Solo  
**Uwe Rebers**, Solo  
**Daniil Staravoitau**, stellv. Solo  
**Naoko Hamatsu**, Solo-Kontrafagott  
**David Schumacher**

## **Horn**

**Rodrigo Ortiz Serrano**, Solo  
**N.N.**, Solo  
**Markus Schleich**, stellv. Solo  
**Minsung Kim**, stellv. Solo  
**Sietske van Wieren**, stellv. Solo  
**Gil Barak**  
**Bernd Eiteneuer**  
**Günter Kahlenbach**  
**Roland Vesper**

## **Trompete**

**Björn Kjer**, Solo  
**Alex Rodriguez Parés**, Solo  
**Thomas Meise**, stellv. Solo  
**Manfred Hof**  
**Johannes Potzel**  
**Martin Rommelfanger**

## **Posaune**

**Carsten Kittan**, Solo  
**Felice Tramontana**, Solo  
**Holger Hansen**, stellv. Solo  
**Martin Wrede**, stellv. Solo  
**Michael Dieing**  
**Lasse Kirst**

## **Tuba**

**Volker Schmitt**, Solo  
**Thomas Tirlir**, Solo

## **Pauke**

**Nikolas Mareske**, Solo  
**Adrian Trutz**, Solo

## **Schlagwerk**

**Alexander Bock**, 1. Schlagzeuger  
**Robert Jambor**, 1. Schlagzeuger  
**Torsten Müller**, 1. Schlagzeuger  
**Tido Froben**

## **Harfe**

**Lucilla Weyer**, Solo  
**Jie Zhou**, Solo



**Theodora Stanev, Violine 1**



**Daniil Staravoitau, Fagott**



**Pavel Strugalev, Oboe**



**Dan Tarna, Violine 1**



**Thomas Tirlir, Tuba**



**Mikhail Tolpygo, Violoncello**



**Adrian Trutz, Pauke**



**Chieh-Yu Tsai, Kontrabass**



**Sietske van Wieren, Horn**



**Roland Vesper, Horn**





**Régis Vincent, Klarinette**



**Markus Wallrafen, Violine 2**



**Annett Wedmann, Flöte**



**Lucilla Weyer, Harfe**



**Martin Wrede, Posaune**



**Mayumi Yamada-Kühne, Oboe**



**Howoon Yeom, Viola**



**André Ziemons, Oboe**



**Milica Zivanic, Flöte**



# Rasmus Baumann

## Generalmusikdirektor

Seit seinem Amtsantritt als GMD der Neuen Philharmonie Westfalen 2014/15 hat Rasmus Baumann mit seinem Orchester viel erreicht: sei es durch die künstlerische Neuausrichtung der Sinfoniekonzerte, beim Engagement international gefeierter Solisten, durch neue Konzertreihen wie die Klassik-Dialoge und NPW Barock oder die überregional umjubelten Crossover-Konzerte. So heißt es in der Presse: „Als Generalmusikdirektor hat es der gebürtige Gelsenkirchener Baumann binnen drei Jahren geschafft, diesen Klangkörper regional besser denn je zu verankern.“ Und weiter: „Wie beharrlich Rasmus Baumann die Neue Philharmonie Westfalen zu einem Klangkörper von besonderer Klasse geformt hat, ist zum Abschluss seiner dritten Saison als Generalmusikdirektor zu erleben.“

Doch nicht nur mit der NPW ist Baumann auf der Erfolgsspur. Er dirigierte als Gast über 40 renommierte Klangkörper wie das London Symphony Orchestra, die Bremer, Kieler und Duisburger Philharmoniker, die Hamburger und Nürnberger Symphoniker oder die Orchester des NDR und des BR. In jüngster Zeit leitete er Sinfoniekonzerte in Karlsruhe, Aachen, Dessau, Bielefeld, Mainz oder Rostock und gastiert regelmäßig bei den Stuttgarter Philharmonikern, dem Staatsorchester Kassel und dem WDR Funkhausorchester.

Für Opern-Gastdirigate wurde er 2019/20 zum bereits dritten Mal an das mehrfach prämierte Opernhaus des Jahres, die Oper Frankfurt („Idomeneo“), sowie erneut an das Theater Koblenz („Die Liebe zu den drei Orangen“) eingeladen.

Nach Studien in Essen (Klavier), Frankfurt (Dirigieren) und Bochum (Kirchenmusik) führten ihn Engagements über das Aalto-Theater Essen und das Staatstheater Kassel 2008 zurück ins Ruhrgebiet, wo als Chefdirigent des Musiktheaters im Revier Gelsenkirchen die Zusammenarbeit mit der NPW im Orchestergraben begann.

Parallel zur klassischen Kapellmeisterlaufbahn war Rasmus Baumann in den unterschiedlichsten Bereichen aktiv: Er arbeitete als Jazz-Pianist, Organist und Chordirektor, schrieb Klavierauszüge für den Bärenreiter-Verlag und komponierte das Motto-Lied für den ISing – Day of Song 2014. Darüber hinaus dirigierte Baumann regelmäßig Uraufführungen, moderiert Konzerte und leitet seit 2018/19 eine Dirigierklasse an der HMDK Stuttgart.

# Management

## Leitung

**Prof. Rasmus Baumann**, Generalmusikdirektor

**Dr. Jörg Hillebrand**, Geschäftsführer

## Verwaltung

**Meike Schlicht**, Verwaltungsdirektorin

**Joanna Ligendza**, Personal- und Rechnungswesen

**Jennifer Warias**, Personal- und Rechnungswesen

**Öznur Doruk**, Sekretariat

## Künstlerisches Betriebsbüro

**Friederike Wilfert**, Chefdisponentin/Leiterin Künstlerisches Betriebsbüro

**Maurice Margraf**, Orchesterinspektor

**Sarah Pilgrim**, Volontärin

## Presse und Marketing

**Lioba Krause**, Marketing/Projektmanagement

**Mark Mefsut**, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

**Julian Frölich**, Social Media

**Laura Sickmann**, Volontärin

**N.N.**, Bundesfreiwilligendienst Kultur

## Musikvermittlung

**Julia Schulenburg**, Musikvermittlung

**Roland Vesper**, Kinder- und Jugenddramaturgie

## Orchestertechnik und Notenarchiv

**Heidrun Sturm**, Notenarchiv

**Johannes Langrock**, Notenarchiv/Orchestertechnik

**Arne Fröhlich**, Orchestertechnik

**Dariusz Stankiewicz**, Orchestertechnik

**Osman Tönen**, Orchestertechnik

**Frank Winkler**, Orchestertechnik

## Neue Philharmonie Westfalen

Castroper Straße 12 c • im Depot

45665 Recklinghausen

Fon: 02361 | 48 86 0

E-Mail: [info@neue-philharmonie-westfalen.de](mailto:info@neue-philharmonie-westfalen.de)

Web: [www.neue-philharmonie-westfalen.de](http://www.neue-philharmonie-westfalen.de)

# Kooperationen

## der Neuen Philharmonie Westfalen

### Die NPW und der künstlerische Nachwuchs

Die NPW glänzt nicht nur mit über 120 top-ausgebildeten Profi-Musiker\*innen in Oper und Konzert, sondern engagiert sich auch in der Ausbildung des künstlerischen Nachwuchses:



#### **Robert Schumann Hochschule Düsseldorf**

Seit 2007 arbeitet die NPW mit der Robert Schumann Hochschule zusammen und begleitet junge Solist\*innen bei ihren Konzertexamen. Auch Dirigierstudierende der Hochschule stehen regelmäßig in Proben am Pult der NPW.



#### **Orchesterzentrum NRW**

Auch in diesem Jahr wird die Kooperation mit dem Orchesterzentrum NRW in Dortmund fortgeführt. 2021/22 absolvierte bereits der siebte Jahrgang sein sechsmonatiges Praktikum bei der NPW. Durch die Zusammenarbeit erlangen Musikstudierende des Zentrums Praxiserfahrung als professionelle Orchestermitglieder.



#### **Forum Dirigieren**

Bewährt ist die Zusammenarbeit mit dem Forum Dirigieren, das auch GMD Rasmus Baumann förderte. Gemeinsam mit dem Förderprogramm des Deutschen Musikrats bietet die Neue Philharmonie Westfalen Kurse für die Nachwuchs-Maestros und -Maestras an. Außerdem engagiert die NPW Stipendiat\*innen des Forums als Gäste für Konzertprojekte.



#### **Folkwang Universität der Künste Essen**

Bereits vor einigen Spielzeiten arbeiteten Folkwang Universität und NPW im Rahmen der Reihe „High Potential Classix“ zusammen. Nun geht die Kooperation in eine neue Runde: Die NPW unterstützt die Musikstudierenden vor Ort als professionelles Orchester bei ihren Examenskonzerten.



#### **Hochschule für Musik Detmold**

2020/21 waren erstmalig Dirigierstudierende der Detmolder Hochschule zu Gast, um in Proben des Orchesters Praxiserfahrung zu sammeln. Auch diese Kooperation soll fortgeführt werden.

# Verein der Freunde und Förderer der Neuen Philharmonie Westfalen e.V.

Die Pandemie schreibt viele Geschichten – gute und schlechte, traurige und beglückende, verstörende und zauberhafte. Sie bringt viel Verborgenes zum Vorschein und lässt uns die wahren Werte erkennen, die für uns als Gemeinschaft, aber auch für jede\*n Einzelne\*n elementar sind.

In Bezug auf die Neue Philharmonie Westfalen hat sie insbesondere drei Dinge bewirkt. Erstens hat sie uns gezeigt, wie wichtig das Orchester für die kulturelle Vielfalt dieser Region ist und wie wir es vermissen würden, wenn es nicht mehr für uns spielen könnte. Zweitens bestätigt sie uns, dass von unserem Orchester eine ungeheure Innovationskraft ausgeht, wenn man allein auf die vielfältigen Angebote während der Pandemie und die Planungen für diese Spielzeit blickt.



Drittens, und das ist wahrscheinlich der wichtigste Punkt, mahnt sie uns, solidarisch zu sein: mit den Menschen, für die dieses Orchester nicht nur Beruf ist, sondern eine Berufung, mit den Menschen, die einfach nur die Musik lieben und gerne Konzerte besuchen würden und mit den Menschen, die sich dem Orchester mit ganzer Kraft verschrieben haben.

Diese Solidarität können Sie zeigen, indem Sie sich im Förderverein aktiv engagieren oder den Förderverein und damit das Orchester einfach nur finanziell unterstützen.

**Bitte helfen Sie uns bei unserer Aufgabe, und werden Sie Mitglied im Verein der Freunde und Förderer!**

**Michael Makiolla**, 1. Vorsitzender  
**Dr. Peter Lucke**, Geschäftsführer  
**Petra Schröder**, Schatzmeisterin

**Weitere Informationen** erhalten Sie unter [www.foerdereverein-npw.de](http://www.foerdereverein-npw.de) oder über den Geschäftsführer Herrn Dr. Peter Lucke telefonisch unter 02361 | 205 12 06.

**Bankverbindung**  
**Sparkasse Vest Recklinghausen**  
IBAN: DE25 4265 0150 0090 0800 11  
BIC: WELA DED 1 REK

VEREIN DER FREUNDE  
UND FÖRDERER e.V.

**NPW**



## BEITRITTSFORMULAR

**Ich möchte den Verein der Freunde und Förderer der Neuen Philharmonie Westfalen e.V. unterstützen und trete dem Förderverein bei.**

\_\_\_\_\_  
Name/Vorname

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Straße/Nr.

\_\_\_\_\_  
BIC

\_\_\_\_\_  
PLZ/Ort

\_\_\_\_\_  
IBAN

### **BASIS**-Mitgliedschaft 30,- Euro p.a.

*Das Paket für alle Freunde und Förderer der Neuen Philharmonie Westfalen.*

### **PREMIUM**-Mitgliedschaft 60,- Euro p.a.

*Das Paket für Entdecker, die nicht nur fördern, sondern auch gerne mal einen Blick hinter die Kulissen werfen wollen.*

### **FIRMEN**-Mitgliedschaft 500,- Euro p.a.

*Das Paket für alle Unternehmer, denen die Förderung unserer Region wichtig ist.*

Ich ermächtige den Verein der Freunde und Förderer der Neuen Philharmonie Westfalen e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

***Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.*

*Sie können dieses Lastschrift-Mandat jederzeit widerrufen. Bitte senden Sie in diesem Fall eine schriftliche Mitteilung an den Vereinsvorstand.*

Beiträge und Spenden können Sie in voller Höhe von der Steuer absetzen. Über die gezahlten Zuwendungen erhalten Sie auf Wunsch eine Bescheinigung für das Finanzamt. Eine Beendigung der Mitgliedschaft kann immer zum Jahresende erfolgen, sofern die Kündigung bis zum 30. September des laufenden Jahres ausgesprochen wurde. Bitte senden Sie dazu eine schriftliche Mitteilung an den Vereinsvorstand.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

Einfach hier abschneiden, falten und  
in einen Briefumschlag stecken.



**Verein der Freunde und Förderer  
der Neuen Philharmonie Westfalen e.V.**

Geschäftsführung  
c/o Sparkasse Vest  
Herzogswall 5  
45657 Recklinghausen



## Ihre Meinung ist uns wichtig!

Lob oder Kritik zum letzten Konzert? Fragen zum Orchester oder zu Konzertprogrammen? Anregungen und Wünsche zum Spielplan? Wir freuen uns, wenn Sie persönlich mit uns in Kontakt treten möchten. Sie können dies telefonisch tun unter **02361 | 48 86 0** oder per E-Mail an **info@neue-philharmonie-westfalen.de**.

Falls das Pandemiegesehen es zulässt, können Sie darüber hinaus ins Sekretariat unseres Recklinghäuser Probenzentrums in der **Castroper Straße 12 c** kommen.

Hier sind wir montags bis donnerstags von 9.00 - 16.00 Uhr sowie freitags von 9.00 - 13.00 Uhr für Sie da.

## Kartenvorverkauf

Konzertkarten für Konzerte der Neuen Philharmonie Westfalen erhalten Sie bei den jeweiligen Veranstaltern.

## Aktuelle Programminformationen

Eine ständig aktualisierte Programmübersicht der Saison 2022/23 finden Sie auf **www.neue-philharmonie-westfalen.de**.

## Online mitfeiern

Aktuelle Nachrichten, Fotos und Videos der NPW finden Sie jederzeit auch auf unseren Social-Media-Kanälen: auf unserer **Facebook**-Seite unter **www.fb.com/NeuePhilharmonieWestfalen**, auf **Twitter** unter dem Namen **@npwestfalen** sowie als **@neuephilharmoniewestfalen** auf **Instagram**. Ferner sind wir auf **YouTube** mit einem eigenen Kanal vertreten (**www.youtube.com/neuephilharmoniewestfalen**).

## Kulturelles Engagement braucht Partner



# Impressum

## Herausgeber

Neue Philharmonie Westfalen  
Landesorchester NRW  
Geschäftsführer Dr. Jörg Hillebrand  
GMD Prof. Rasmus Baumann

Castroper Straße 12 c • im Depot  
45665 Recklinghausen  
Fon: 02361 | 48 86 0  
E-Mail: [info@neue-philharmonie-westfalen.de](mailto:info@neue-philharmonie-westfalen.de)  
Web: [www.neue-philharmonie-westfalen.de](http://www.neue-philharmonie-westfalen.de)

NEUE PHILHARMONIE  
WESTFALEN  
LANDESORCHESTER NORDRHEIN-WESTFALEN



## Bild- und Fotonachweis

Marcel Kusch (1, 7, 10/11, 13, 18 unten, 19 oben, 20 unten, 34/35, 55, 56/57, 74/75, 88/89, 90), Bettina Engel-Albustin/MWK 2021 (5), Lukas Schulze (6), Uwe Arens (12 oben und unten, 14 unten, 36 oben und unten, 38 unten, 58 unten, 60 unten), Britt Lindemann (14 oben), Neda Navaee (15), Stefan Höderath (16 oben, 62 oben), Christian Hueller (16 unten), Konzertchor Gelsenkirchen (17), Ishka Michocka (18 oben, 42 oben, 58 oben), Sebastian Schiller (19 unten), Gregorz Golebiowski (20 oben), Jens Röttsch (21 oben, 44 oben), Marco Borggreve (21 unten, 44 unten), Musiktheater im Revier (30), Oliver Röckle (37 oben), Anton Houtappels (38 oben), Lucia Hunziker (39), Jörg Metzner (40 oben), Ananda Costa (40 unten), privat (41, 43 oben, 60 oben, 82), Studioline Recklinghausen (42 unten), Christian Palm (43 unten), Stadt Recklinghausen (52), Pedro Malinowski (59 oben), Andy Baker (61), Bella Lieberberg (62 unten), Borys Sarad/Hellweger Anzeiger (63), Kreis Unna (70, 72), Pascal Amos Rest (84/85)

Illustrationen: © & © 1999-2022 Merregnon Studios (26, 50), Susanne Smajić (51, 68, 69, 76-81)

Wir danken den beteiligten Agenturen und Fotograf\*innen für die freundliche Unterstützung.

## Redaktion

GMD Rasmus Baumann, Lioba Krause, Laura Sickmann, Julia Schulenburg, Friederike Wilfert, Dr. Kerstin Schüssler-Bach (Sinfoniekonzerttexte)

## Visuelle Konzeption, Layout, Satz

Marcel Richard, [www.marcel-richard.de](http://www.marcel-richard.de)

## Druck

Brochmann GmbH, Essen

Änderungen vorbehalten!

Stand: April 2022

Die deutsche Theater- und  
Orchesterlandschaft wurde  
2014 in das bundesweite  
Verzeichnis des immateriellen  
Kulturerbes aufgenommen.





**Weil's um mehr  
als Geld geht.**

Foto: © Pascal Amos Rest

**Die Sparkasse Gelsenkirchen  
ist langjähriger Förderer der  
Neuen Philharmonie Westfalen.**

Das ist ein wichtiger Baustein unseres umfangreichen Engagements für ein vielfältiges Kulturangebot in Gelsenkirchen. Wir wünschen allen Konzertbesuchenden viel Spaß und klangvolle Erlebnisse!







**Sparkasse  
Gelsenkirchen**

[www.sparkasse-gelsenkirchen.de](http://www.sparkasse-gelsenkirchen.de)



**NEUE PHILHARMONIE**  
**WESTFALEN**  
LANDESORCHESTER NORDRHEIN-WESTFALEN

Neue Philharmonie Westfalen  
Landesorchester NRW  
Castroper Straße 12 c • im Depot  
45665 Recklinghausen  
Fon: 02361 | 48 86 0

[www.neue-philharmonie-westfalen.de](http://www.neue-philharmonie-westfalen.de)  
 [fb.com/NeuePhilharmonieWestfalen](https://fb.com/NeuePhilharmonieWestfalen)  
 [@neuephilharmoniewestfalen](https://@neuephilharmoniewestfalen)  
 [@npwestfalen](https://@npwestfalen)  
 [youtube.com/NeuePhilharmonieWestfalen](https://youtube.com/NeuePhilharmonieWestfalen)